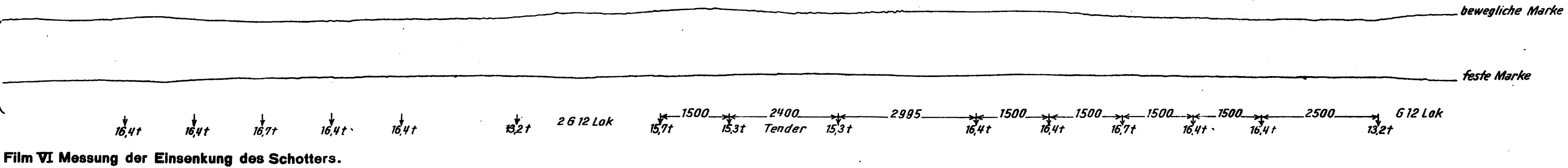
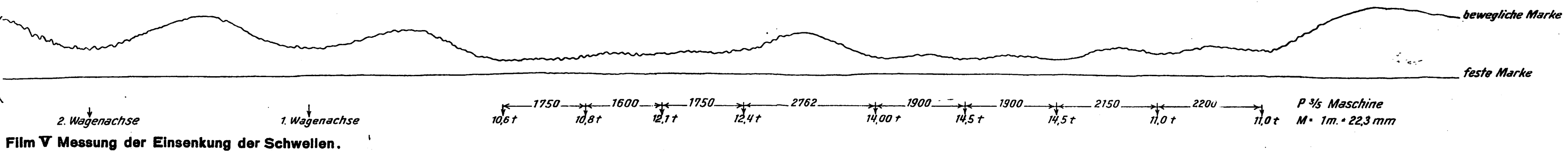
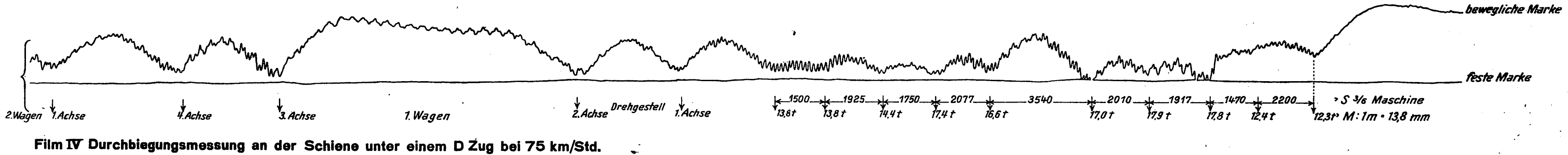
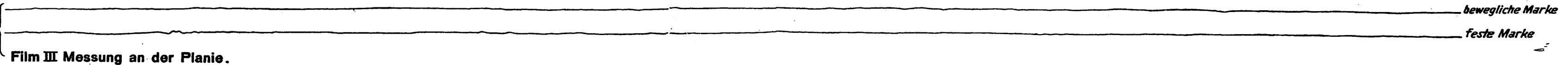
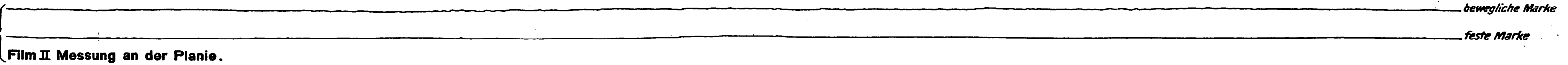
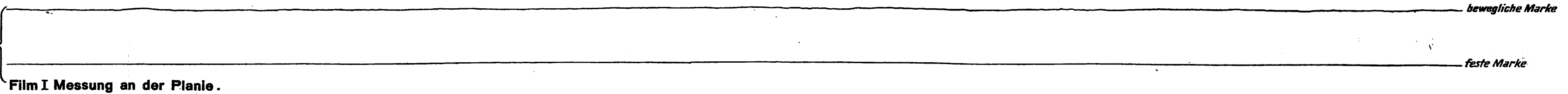


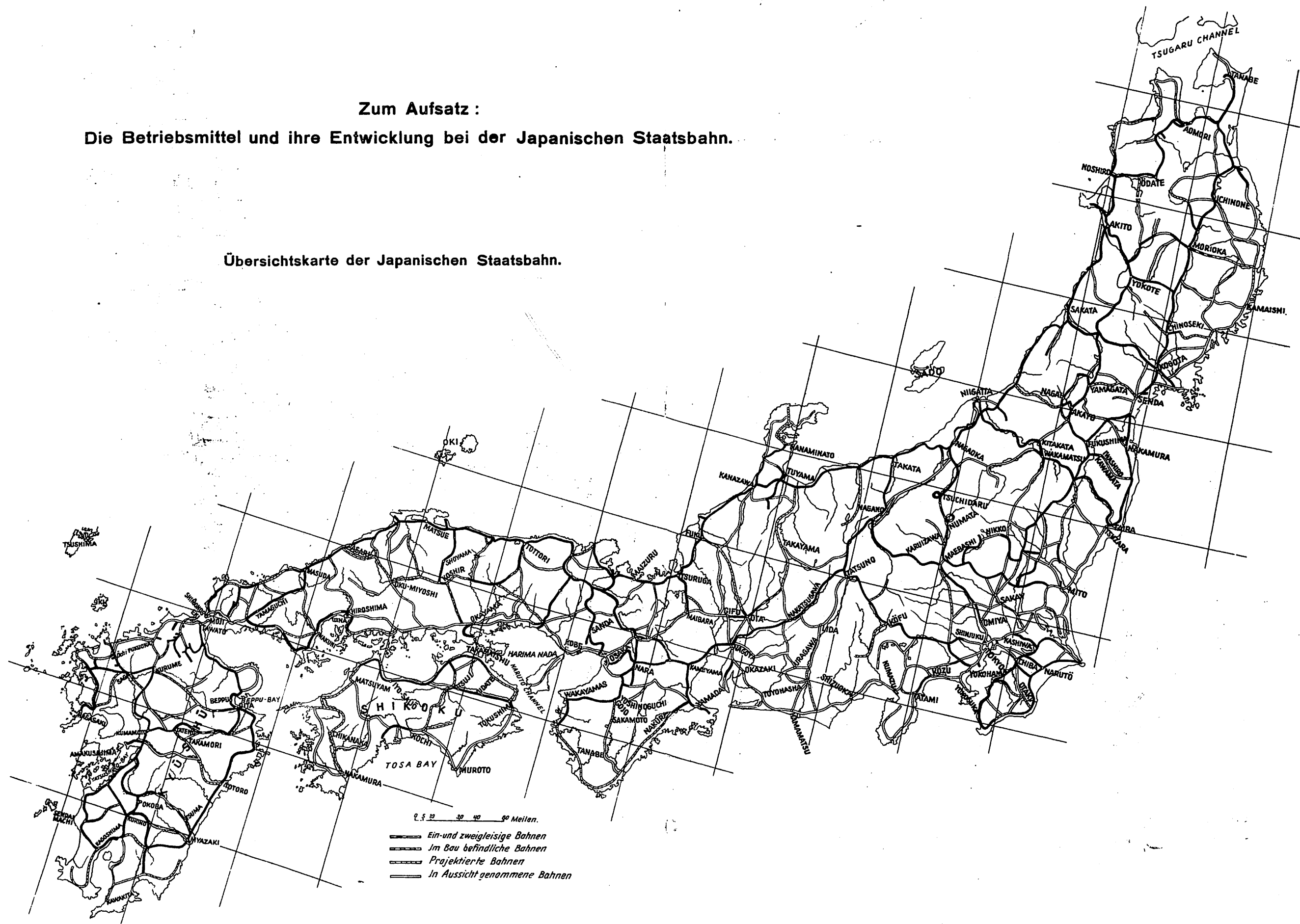
Zum Aufsatz: Schwingungen im Oberbau.

→ Bewegungsrichtung der Züge.



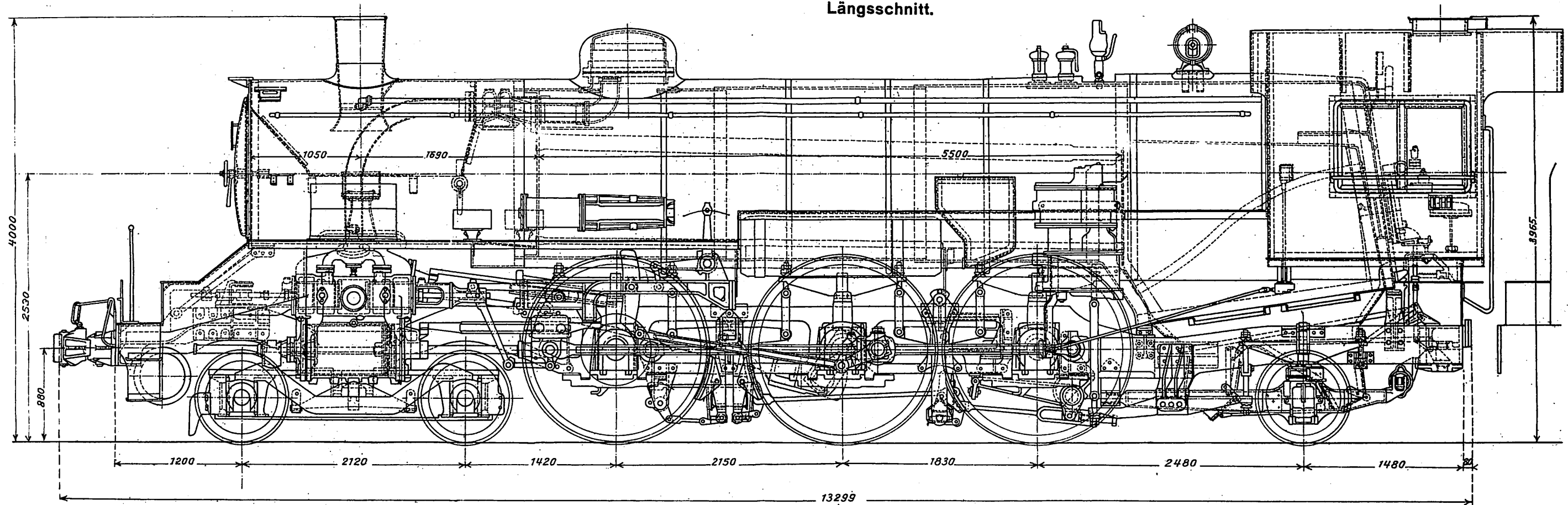
Zum Aufsatz :
Die Betriebsmittel und ihre Entwicklung bei der Japanischen Staatsbahn.

Übersichtskarte der Japanischen Staatsbahn.

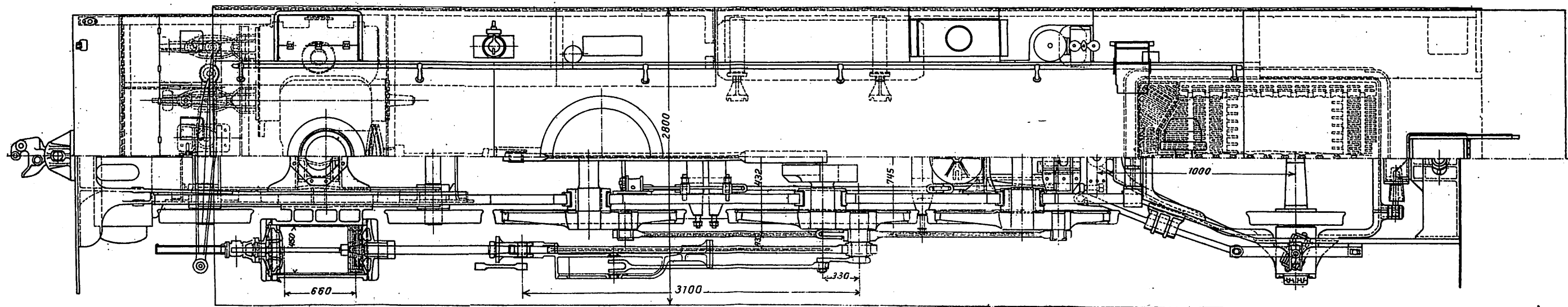


Lokomotive C 53 der Japanischen Staatsbahn, Maßstab 1:40

Längsschnitt.



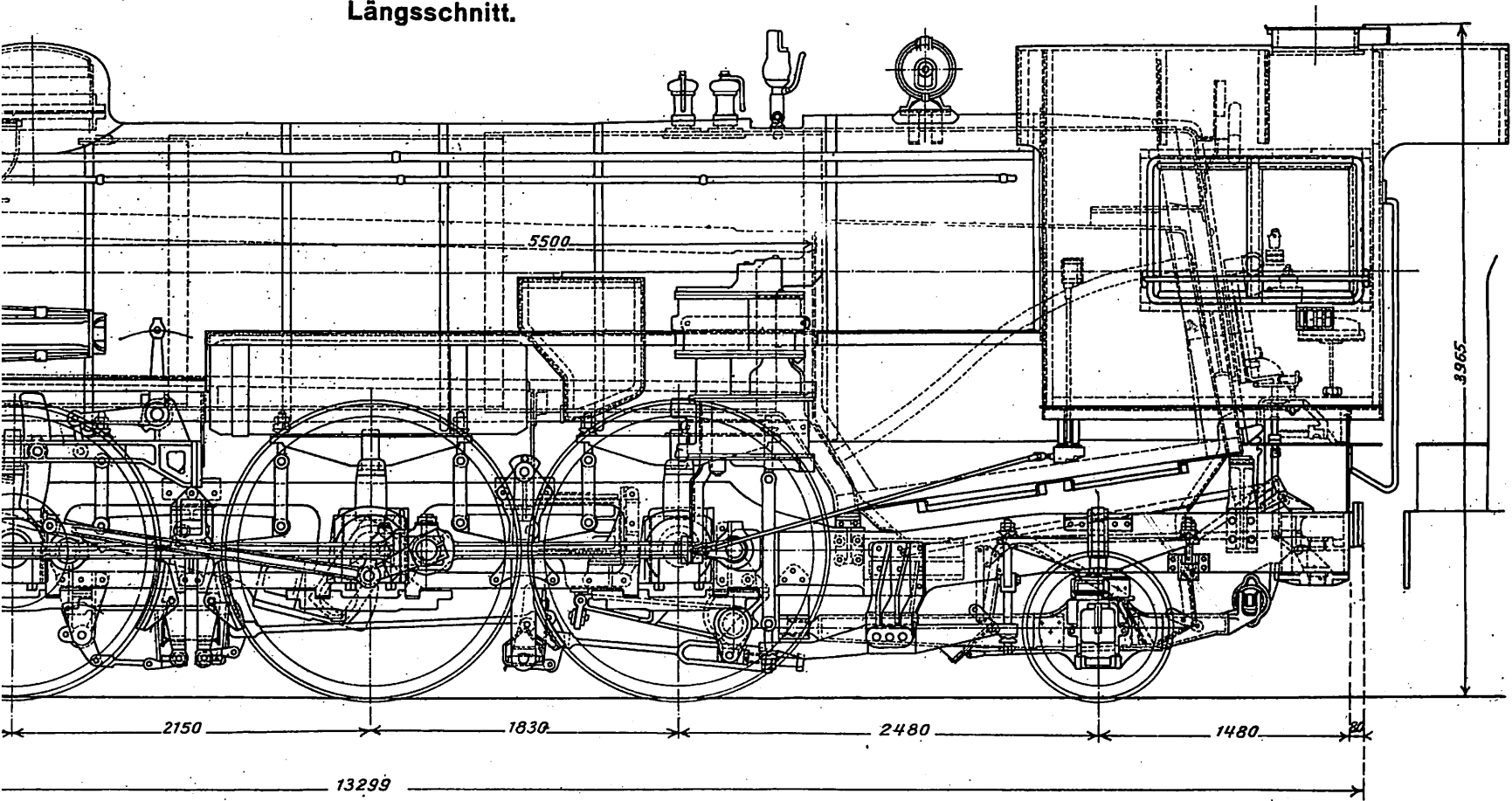
Grundriß.



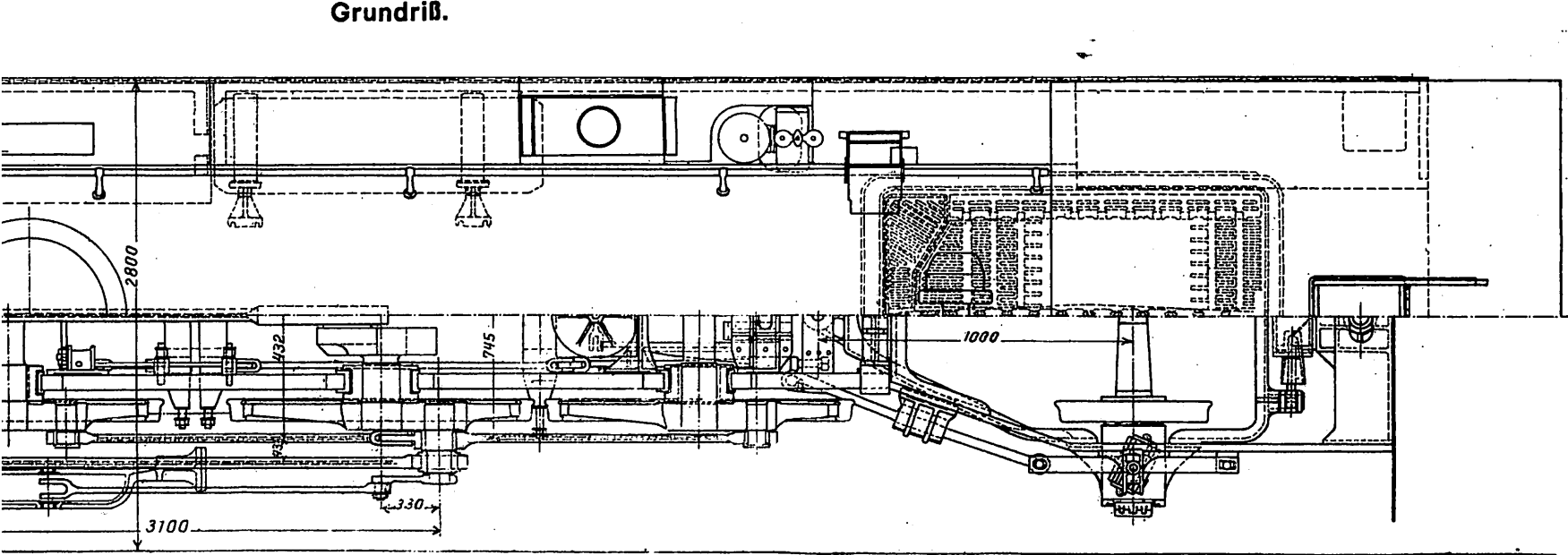
Zum Aufsatz : Die Betriebsmittel und ihre Entwicklung bei der Japanischen Staatsbahn.

Lokomotive C 53 der Japanischen Staatsbahn, Maßstab 1 : 40

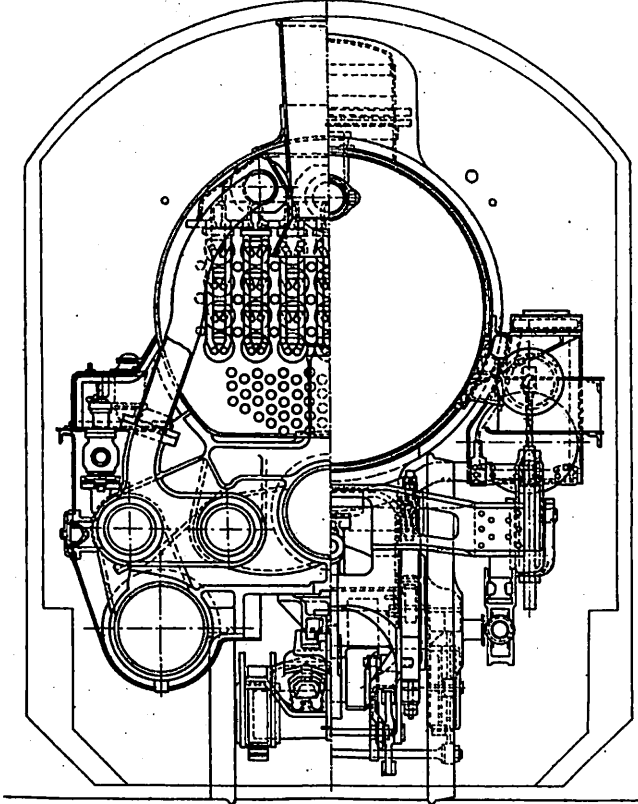
Längsschnitt.



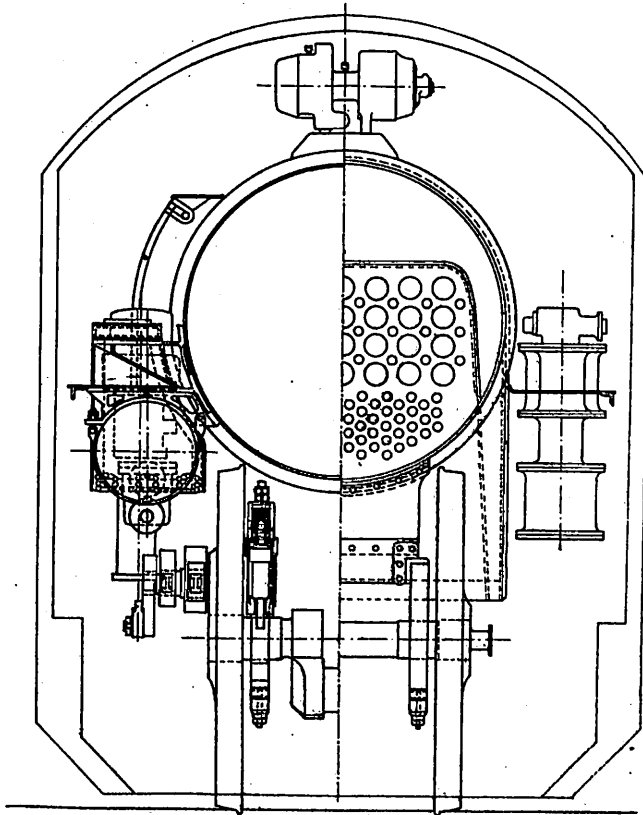
Grundriß.



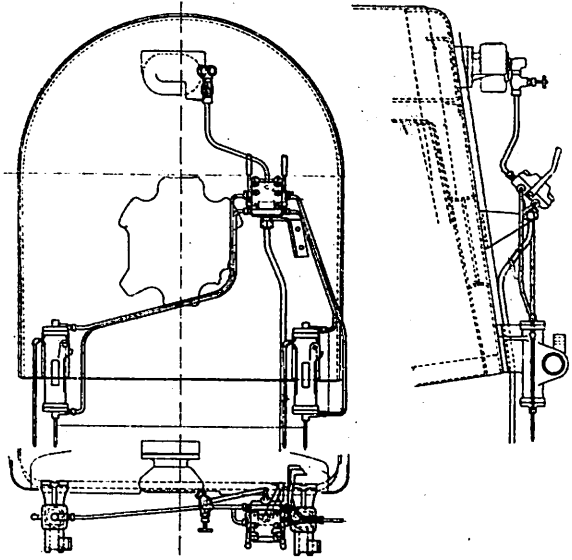
Querschnitt.



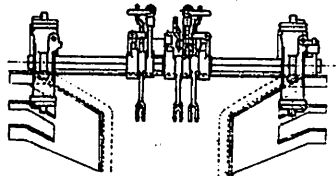
Querschnitt.



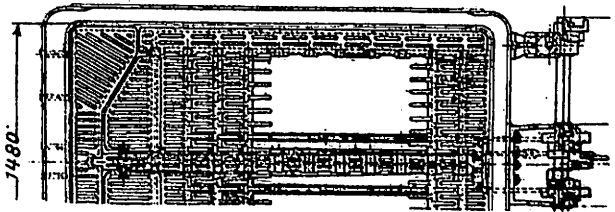
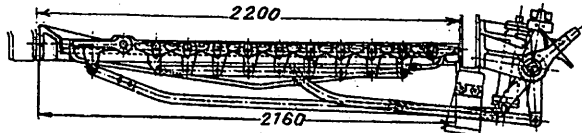
Kesselrückseite und Antrieb zum Schüttelrost.



Antrieb zum Schüttelrost.



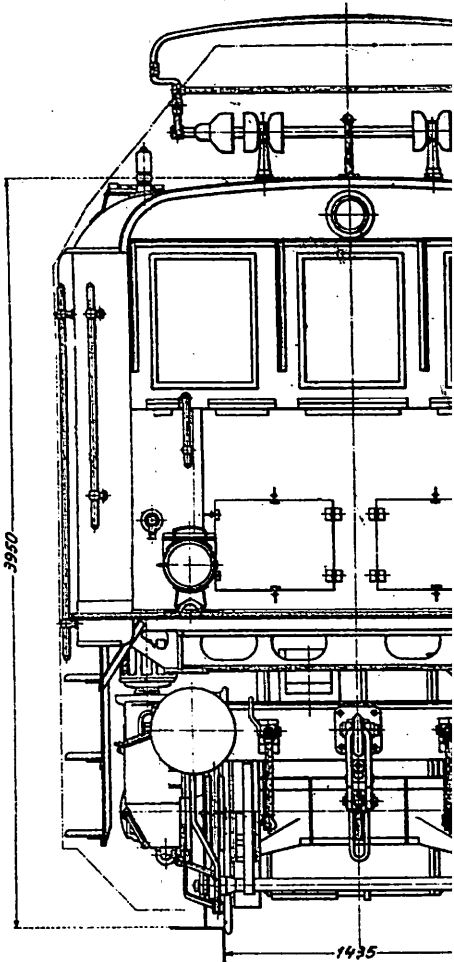
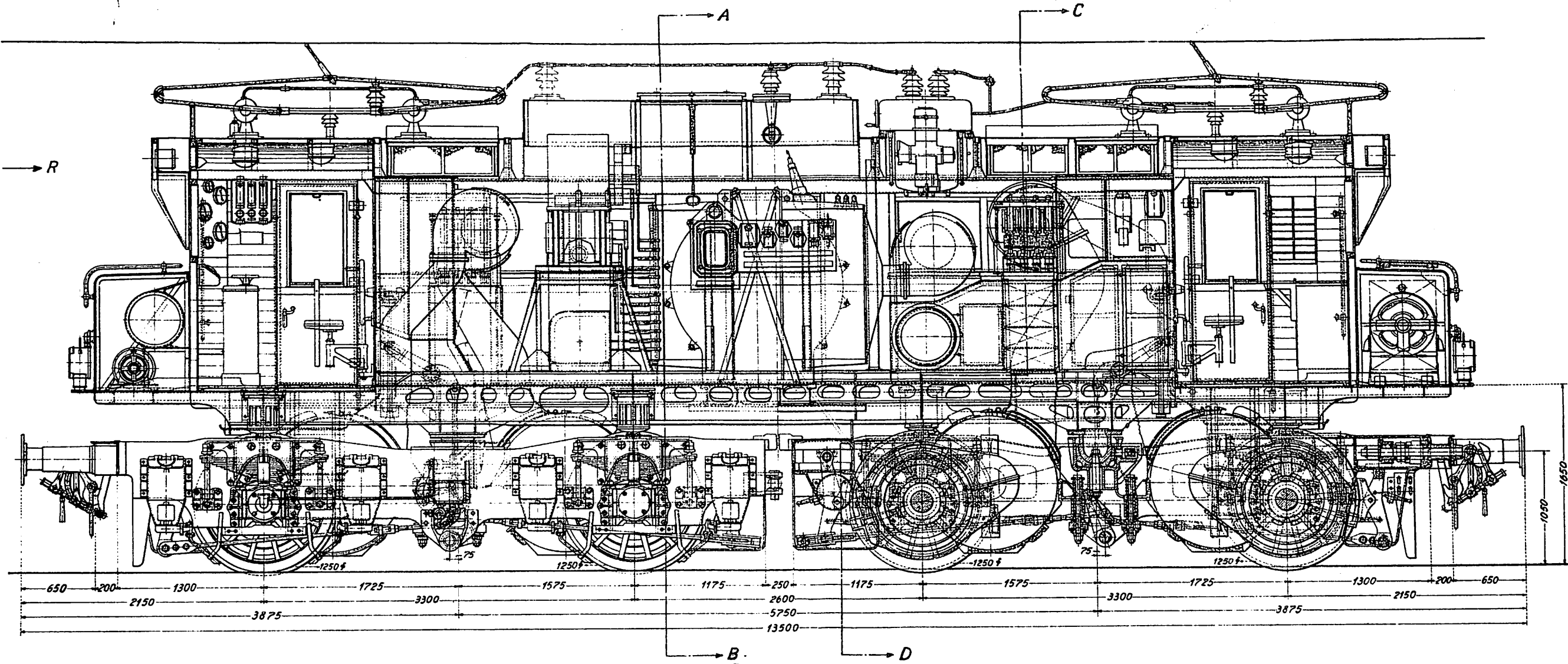
Schüttelrost.



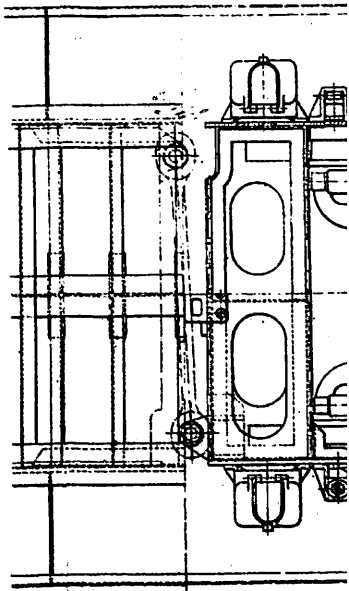
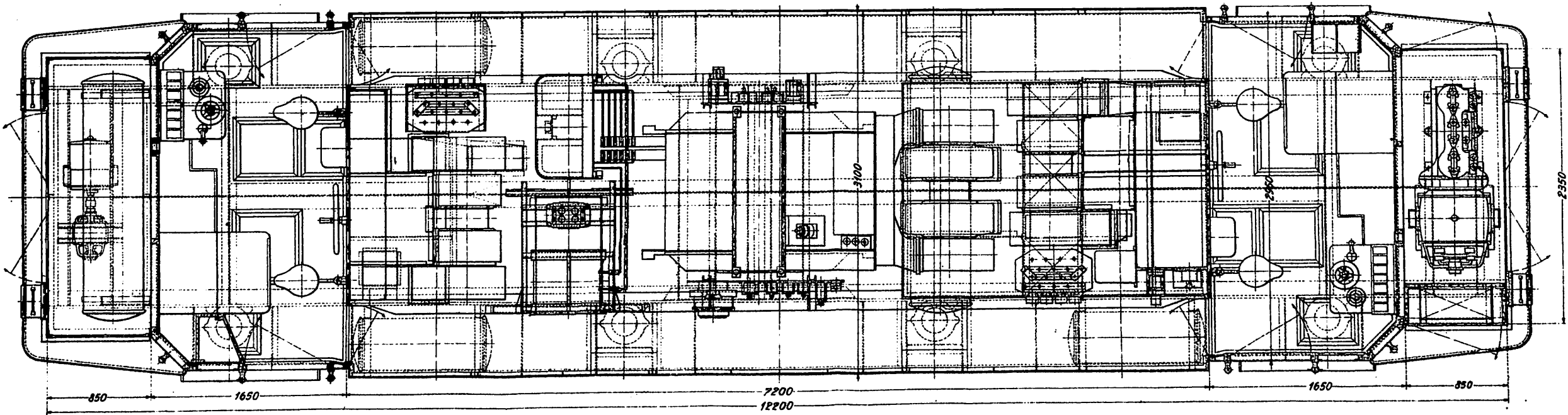
ufsatz : Die Betriebsmittel und ihre Entwicklung bei der Japanischen Staatsbahn.

Eilgüterzuglokomotive Type Bo - Bo.

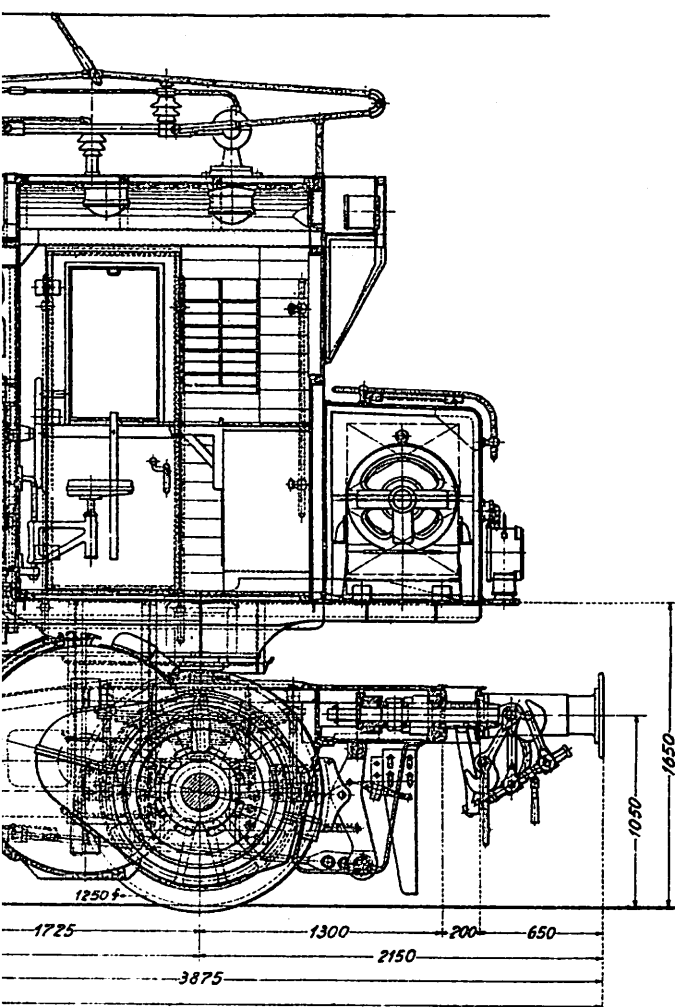
Ansicht Richtung



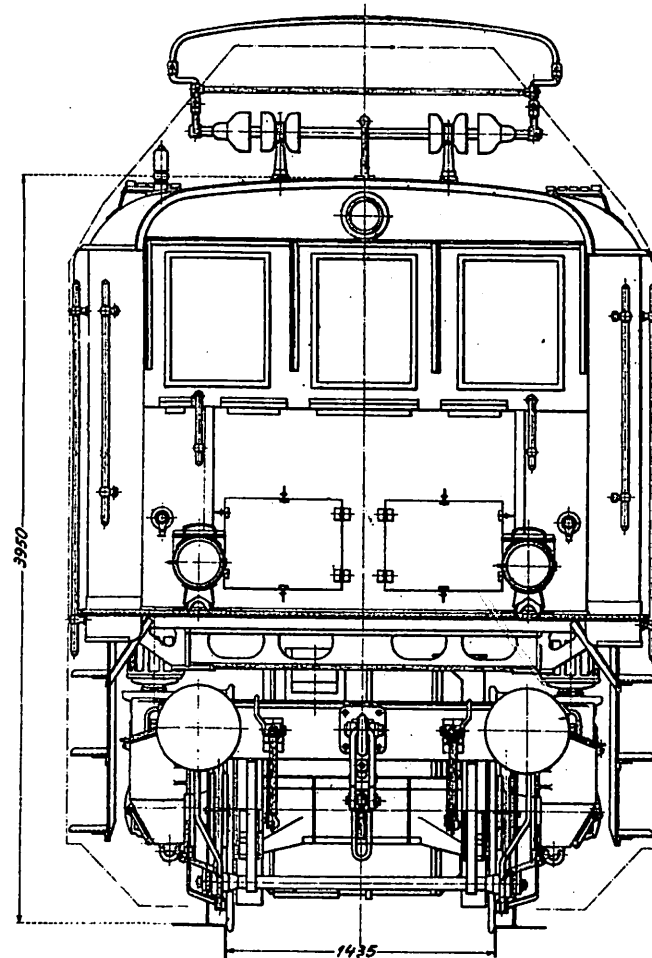
Grundriß des elektrischen Teils.



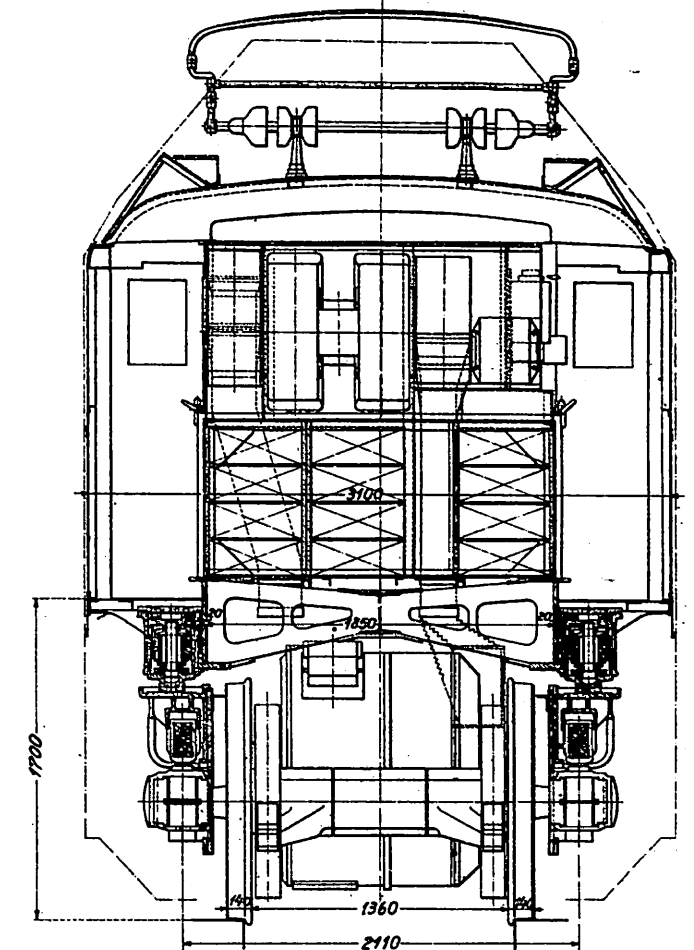
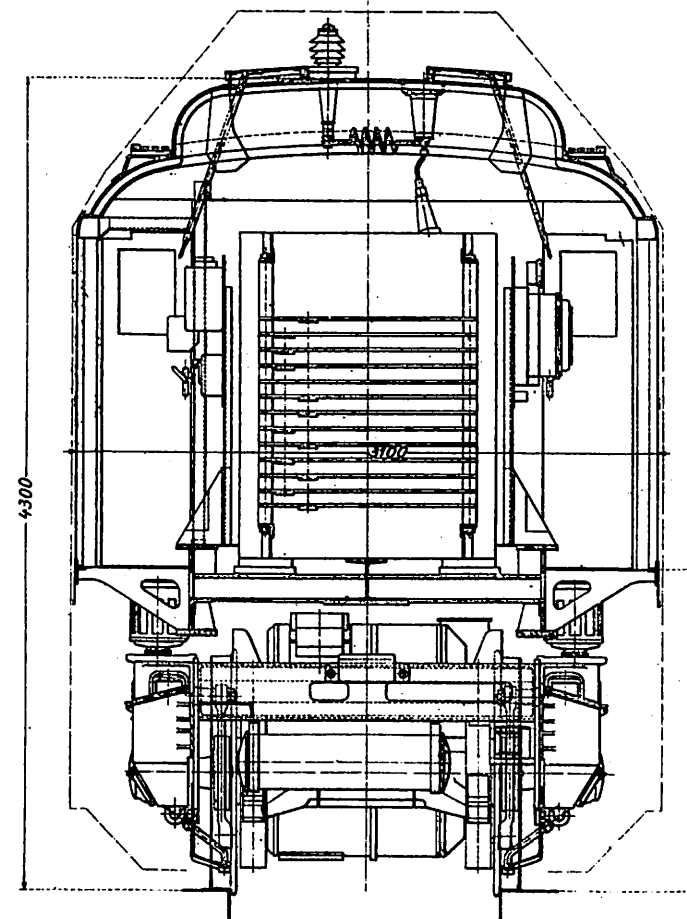
Ansicht Richtung R.



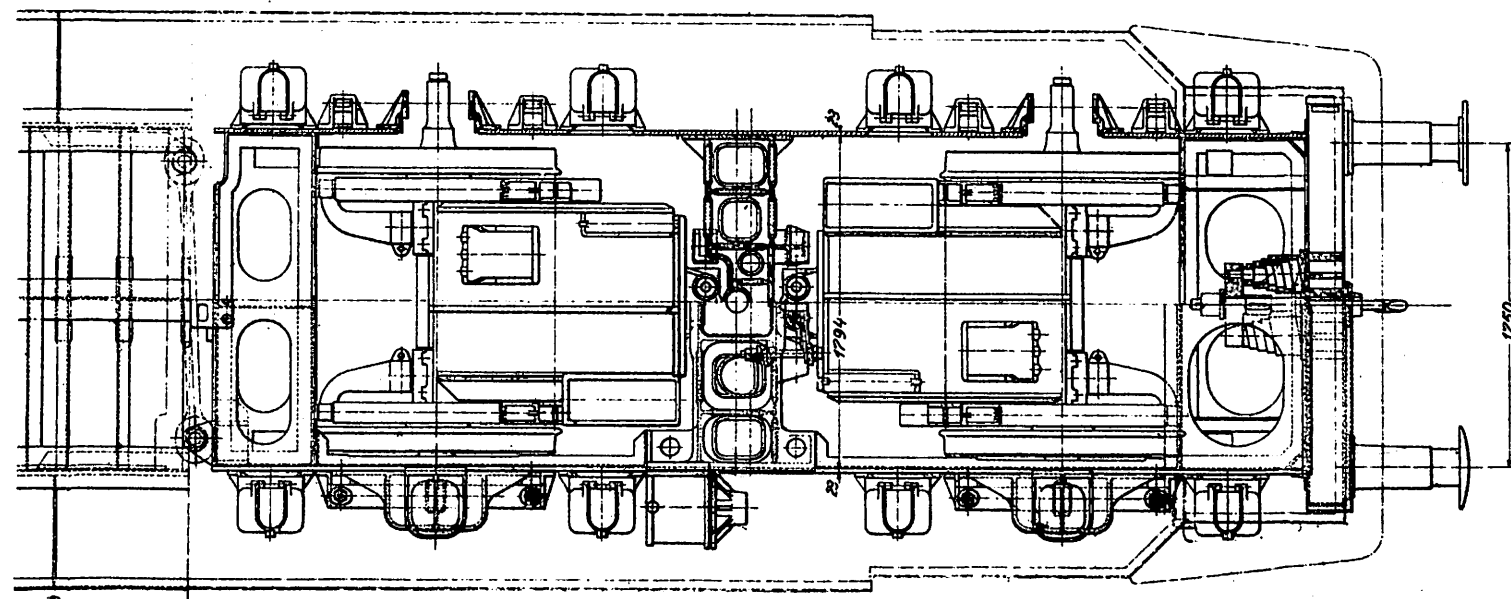
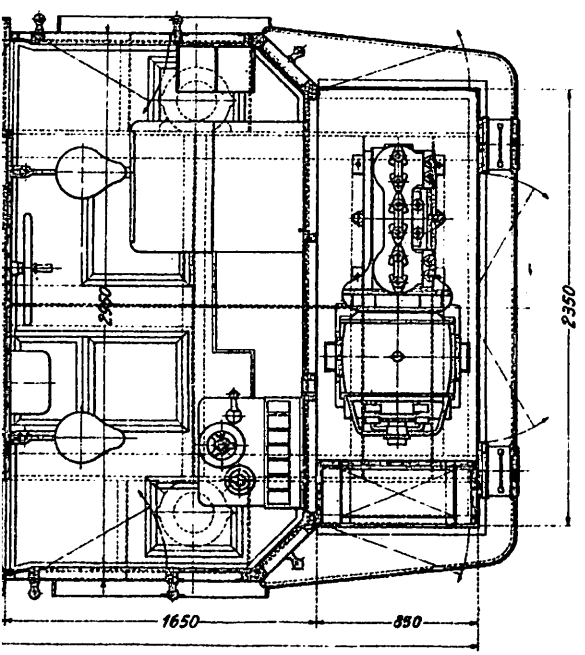
Schnitt A - B.



Schnitt C - D.

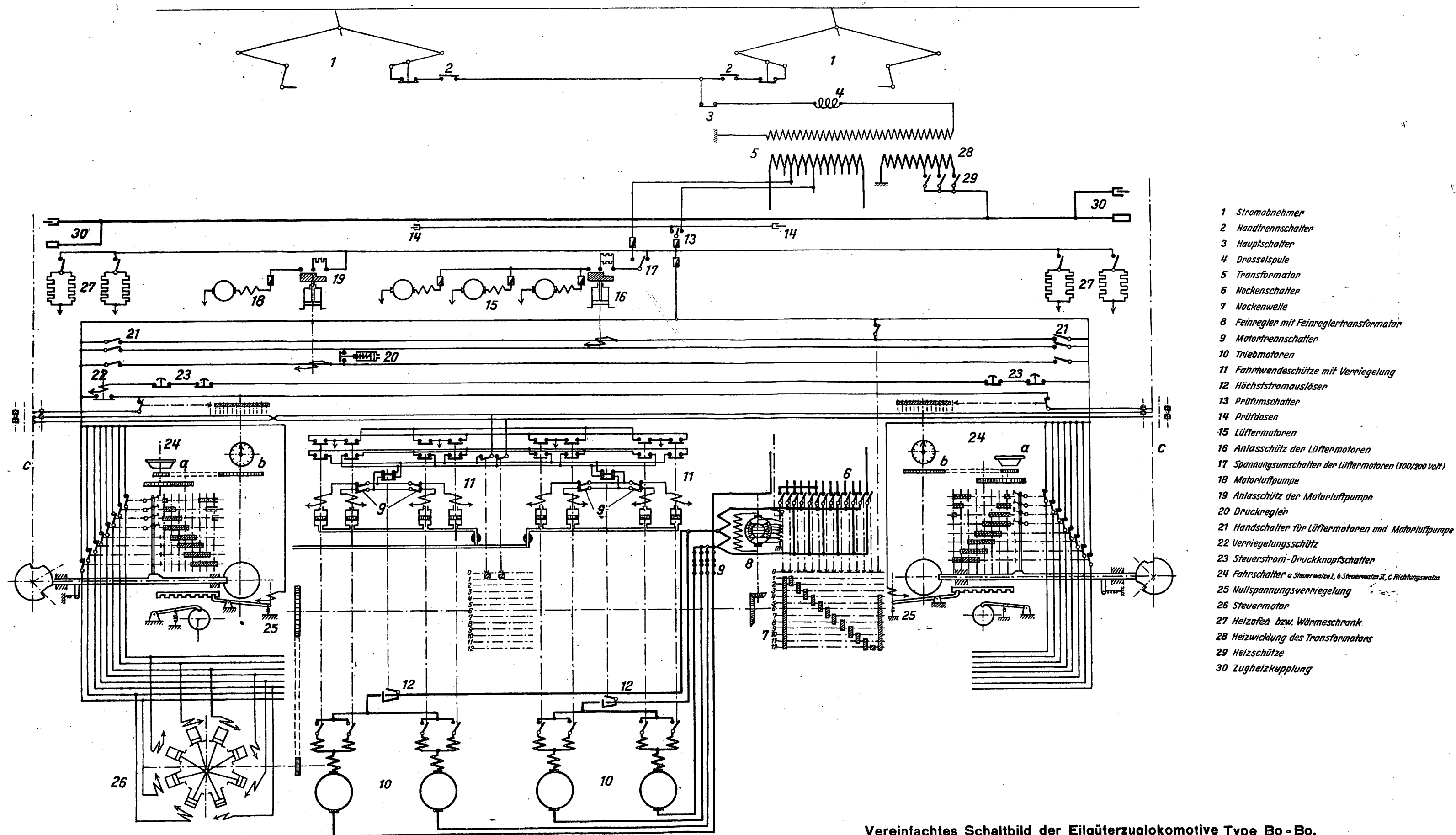


Grundriß des Fahrzeugteils.



Zum Aufsatz: Neuartige elektrische Versuchs - Eilgüterzuglokomotive.

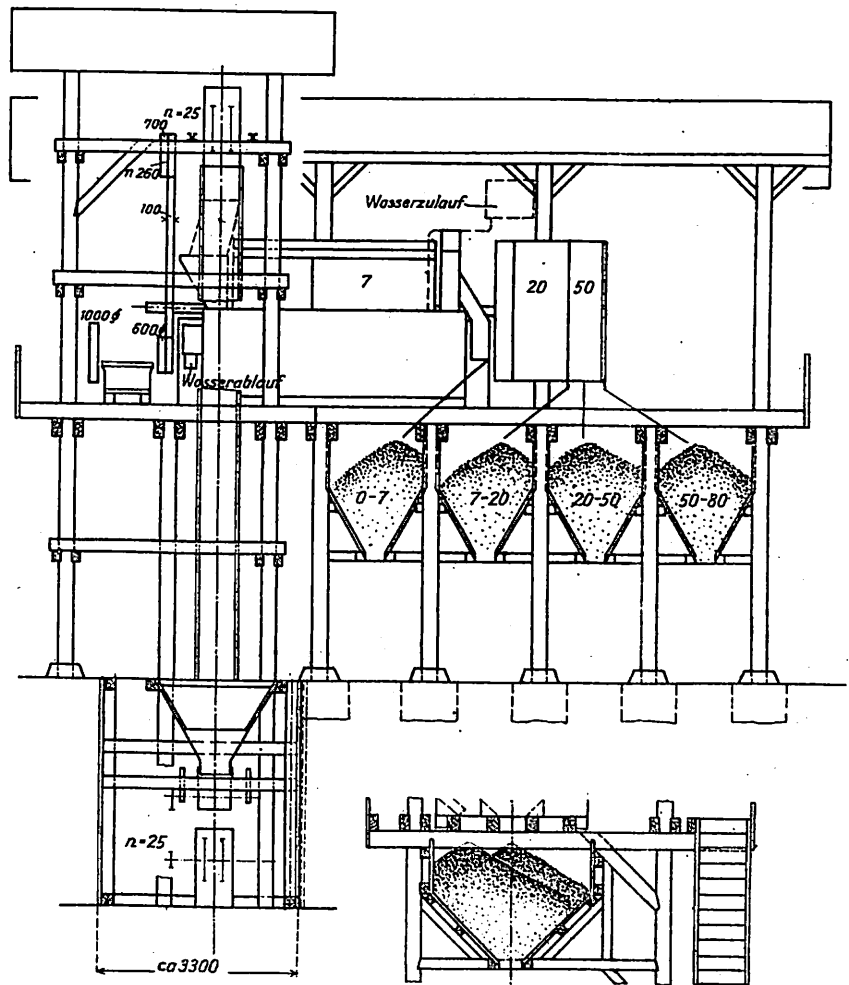
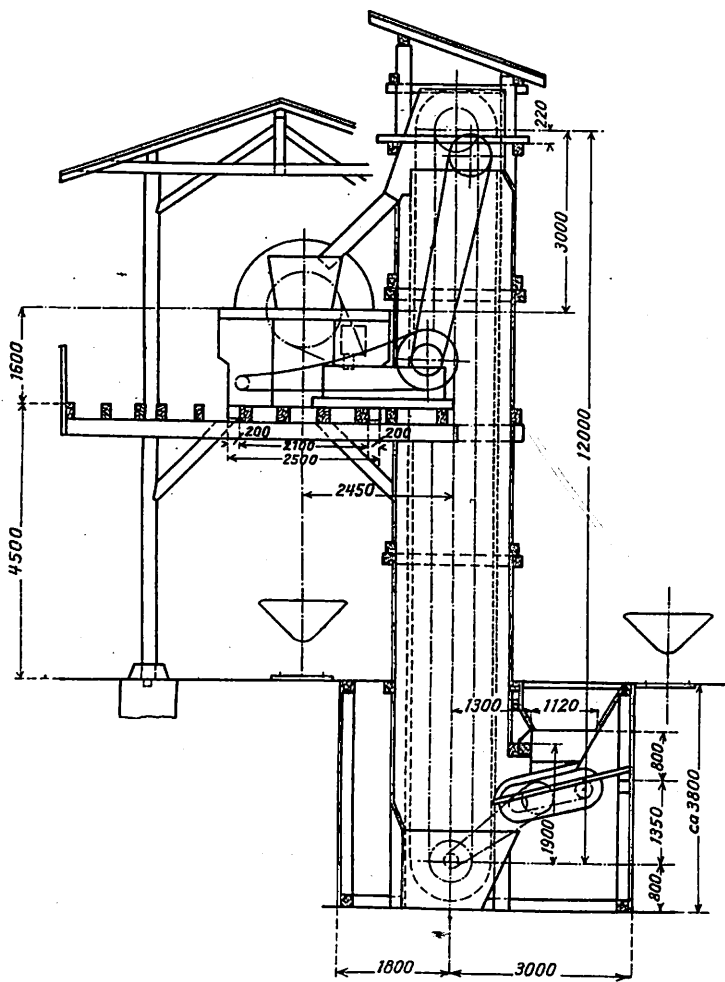
Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens.



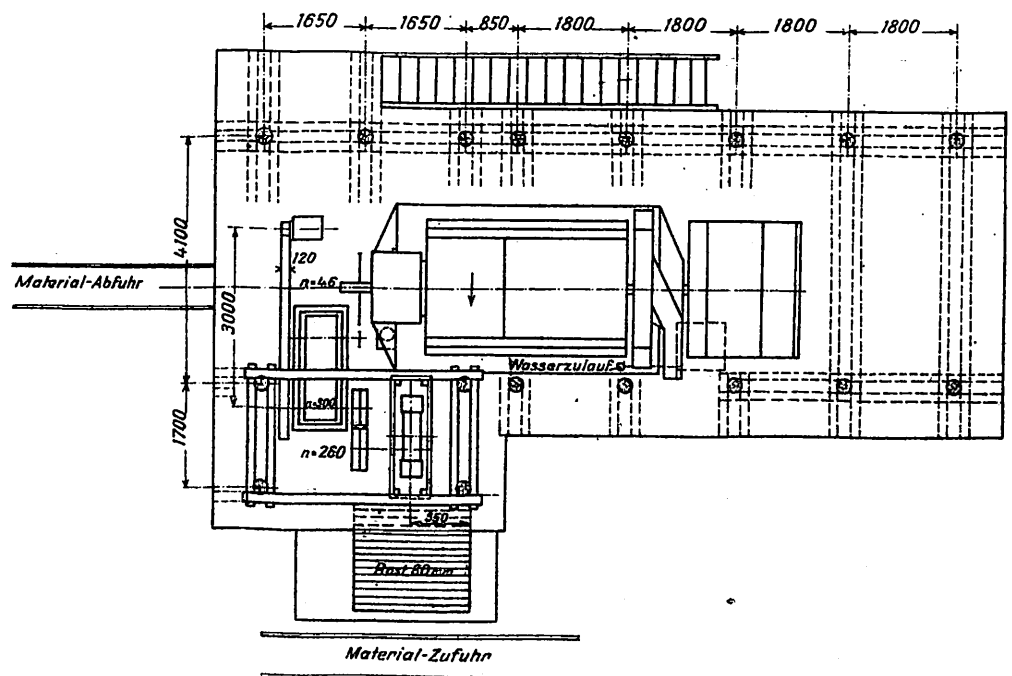
- 1 Stromabnehmer
- 2 Handtrennschalter
- 3 Hauptschalter
- 4 Drosselspule
- 5 Transformator
- 6 Nockenschalter
- 7 Nockenwelle
- 8 Feinregler mit Feinreglertransformator
- 9 Motortrennschalter
- 10 Triebmotoren
- 11 Fahrtwendeschiße mit Verriegelung
- 12 Höchststromauslöser
- 13 Prüfschalter
- 14 Prüfdosen
- 15 Lüftermotoren
- 16 Anlassschütz der Lüftermotoren
- 17 Spannungsumschalter der Lüftermotoren (100/200 Volt)
- 18 Motorluftpumpe
- 19 Anlassschütz der Motorluftpumpe
- 20 Druckregler
- 21 Handschalter für Lüftermotoren und Motorluftpumpe
- 22 Verriegelungsschütz
- 23 Steuerstrom-Druckknopfschalter
- 24 Fahrtschalter a Steuerwalze I, b Steuerwalze II, c Richtungswalze
- 25 Nullspannungsverriegelung
- 26 Steuermotor
- 27 Heizfaß bzw. Wärmeschrank
- 28 Heizwicklung des Transformators
- 29 Heizschütze
- 30 Zugheizkupplung

Vereinfachtes Schaltbild der Eilgüterzuglokomotive Type Bo - Bo.

Zum Aufsatz: Das Kieswerk Marstetten der Reichsbahndirektion Stuttgart in seinen wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Auswirkungen.



**Aufstellungsplan
einer Excelsior
Kieswasch - und Sortieranlage.**



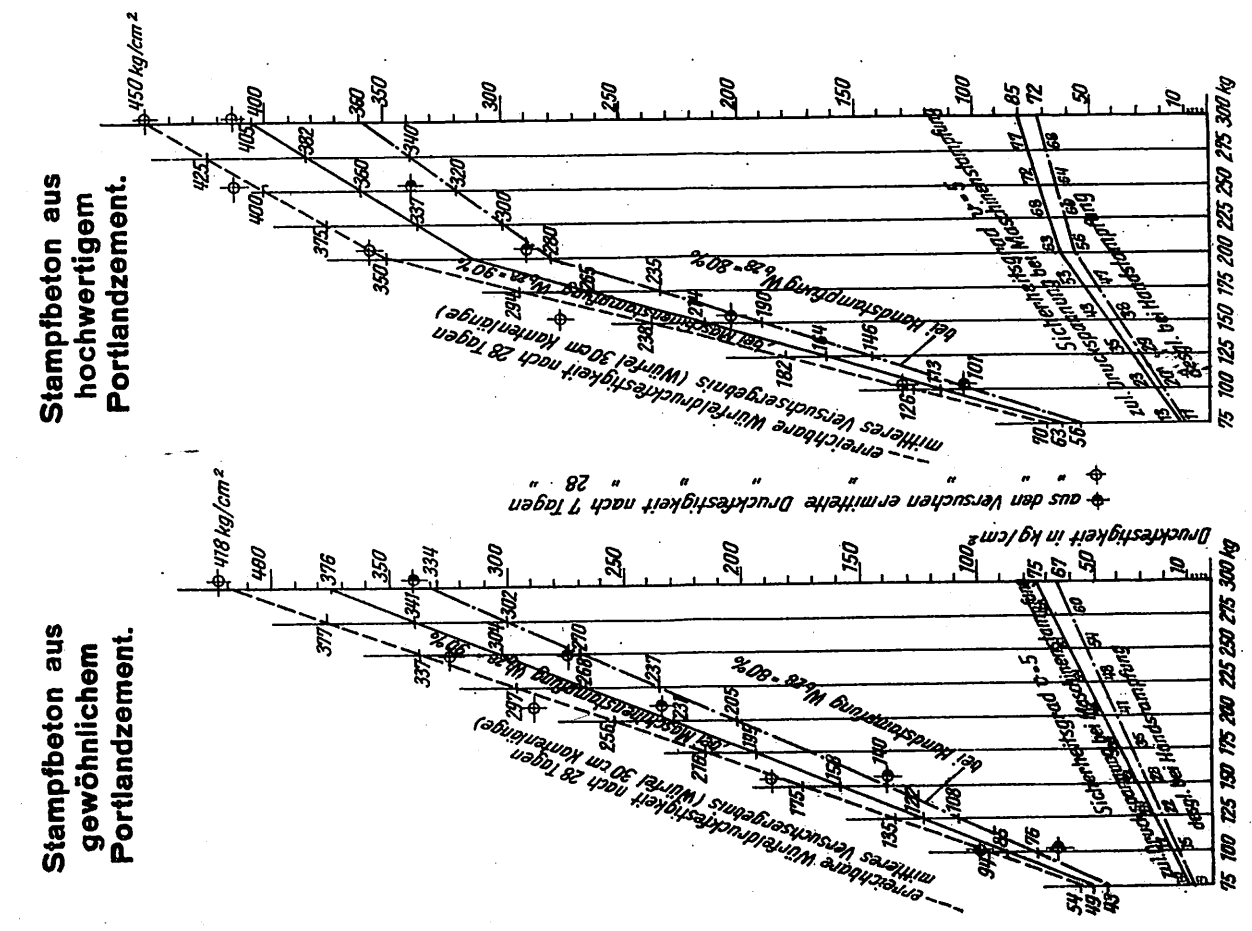
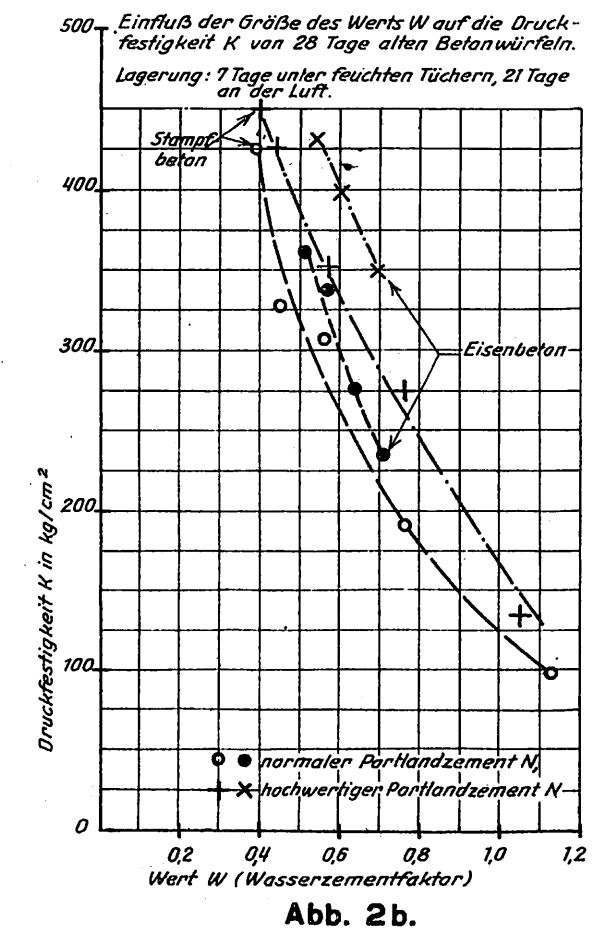
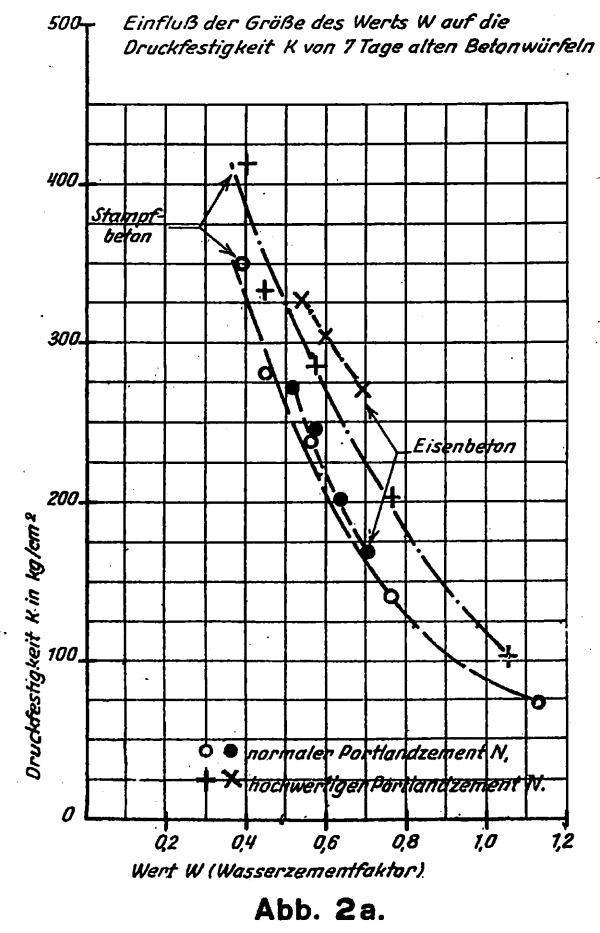
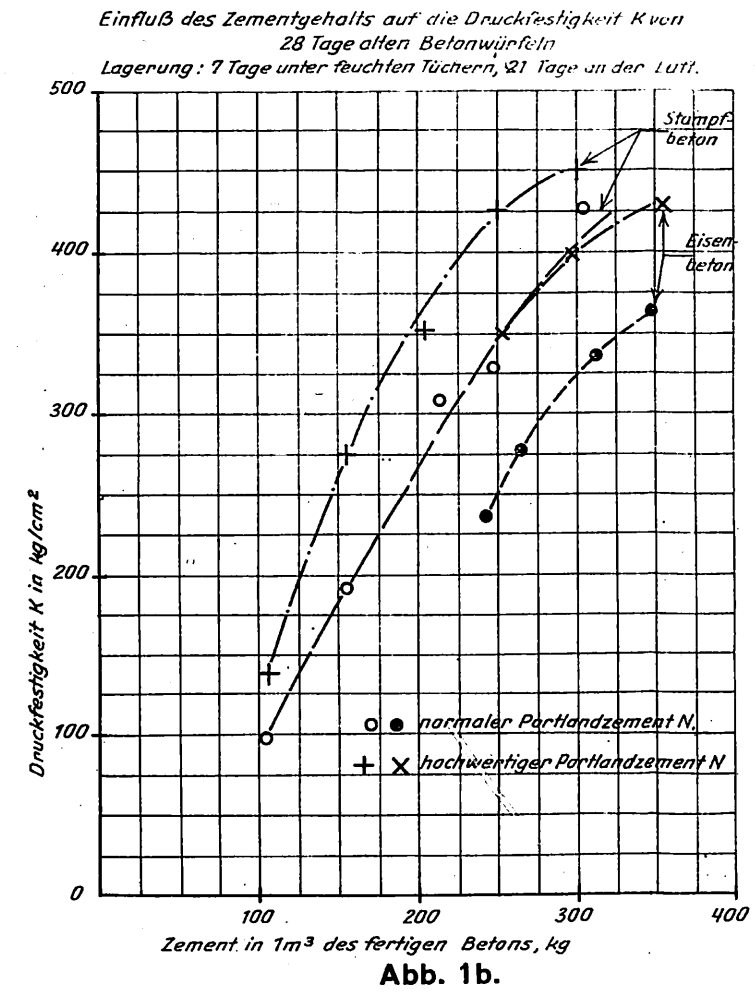
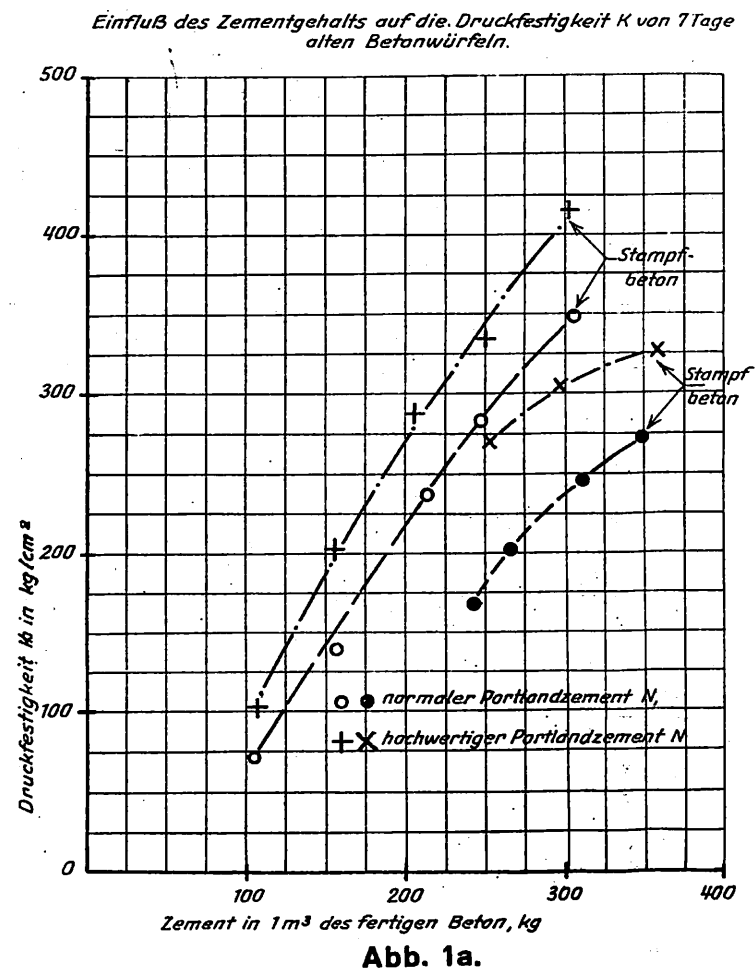


Abb. 3. Druckfestigkeit des Stampfbetons bei Verwendung von Marstetter Zuschlagstoffen.

Zementbedarf für 1 m^3 fertig verarbeiteten Beton in kg.

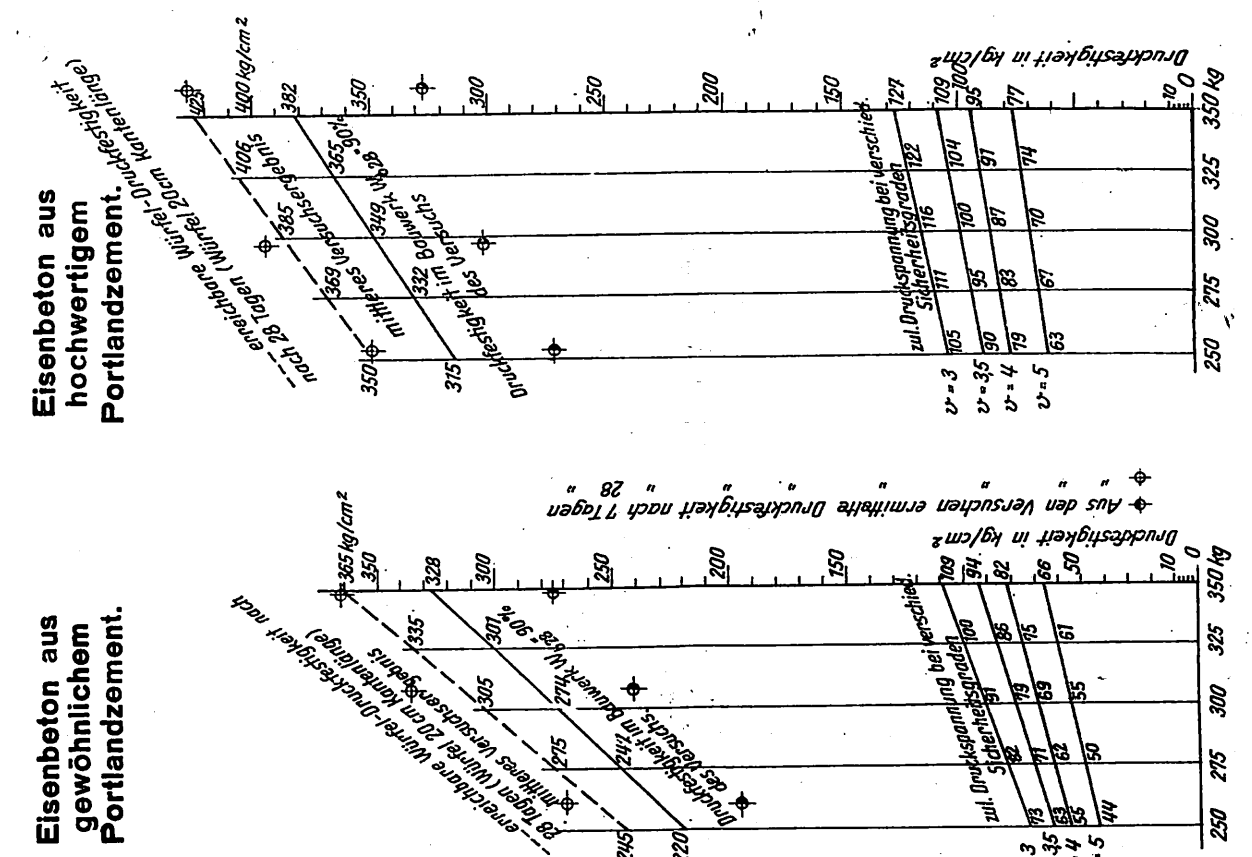


Abb. 4. Druckfestigkeit des Eisenbetons bei Verwendung von Marstetter Zuschlagstoffen.

Zementbedarf für 1 m^3 fertig verarbeiteten Beton in kg.

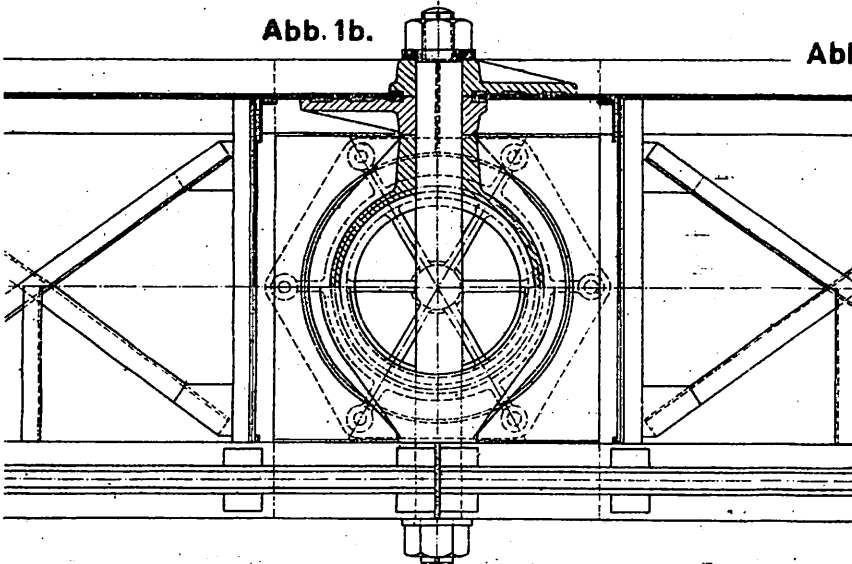
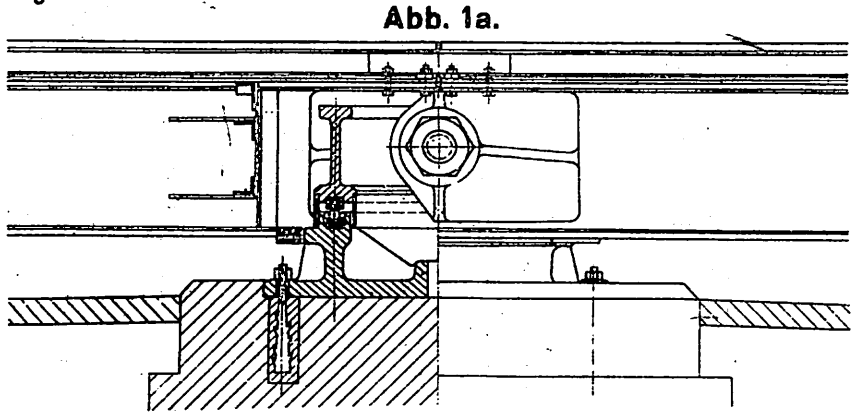


Abb. 1a - c. Mittelteil mit durchgehendem Bolzen
Patent der Firma J. Vögele, Mannheim.

Zum Aufsatz:
Neuere Lokomotivdrehscheiben.

(Abbildungen im Maßstabe 1:30)

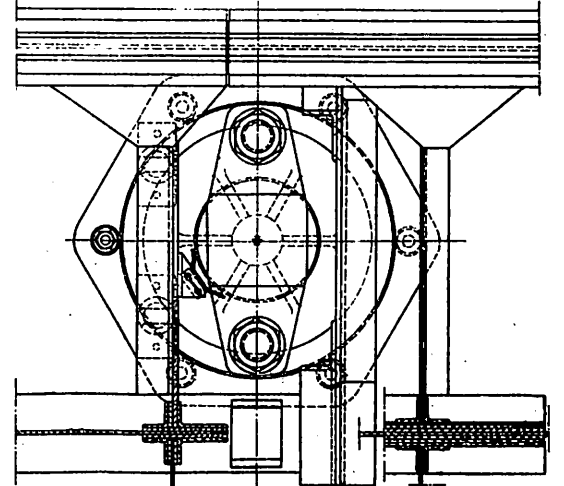
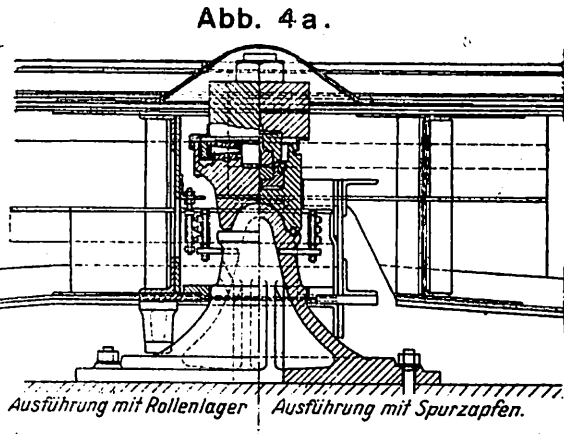
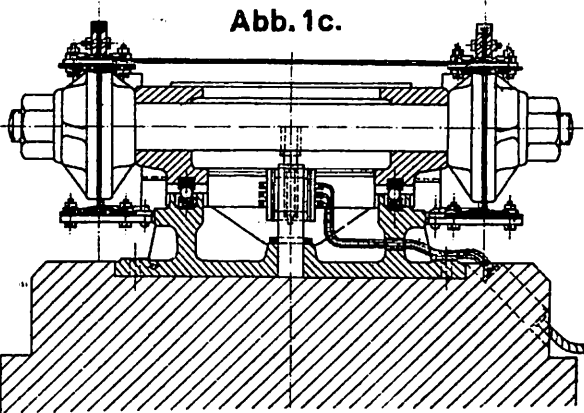


Abb. 4 b.

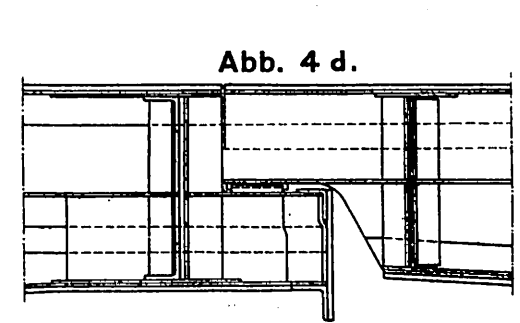
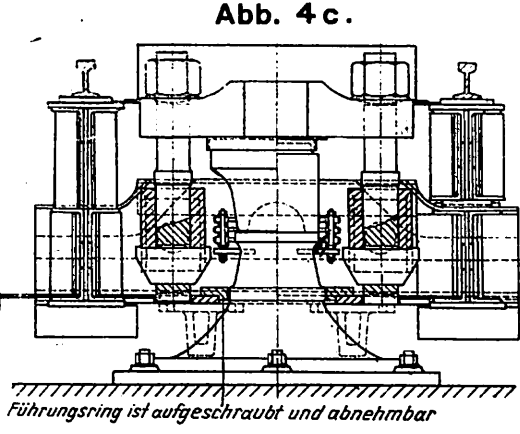


Abb. 4 a-d. Mittelteil der Maschinenfabrik
Deutschland, Dortmund.

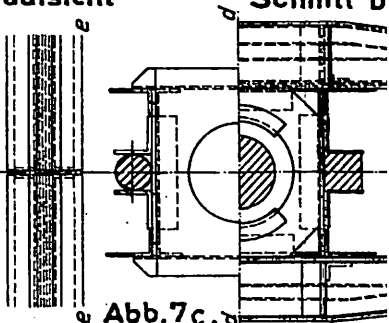
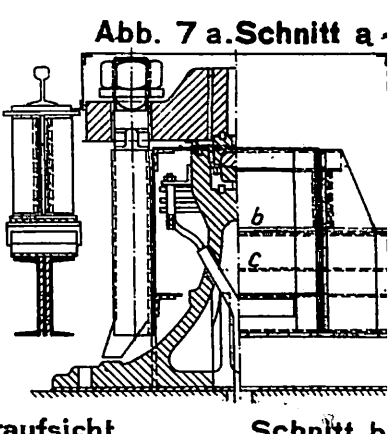


Abb. 7 c.

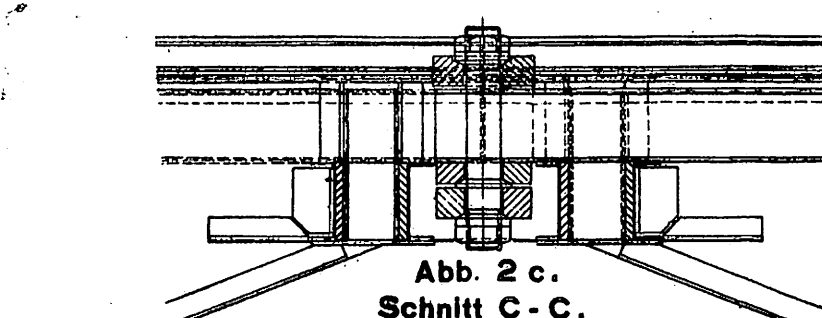
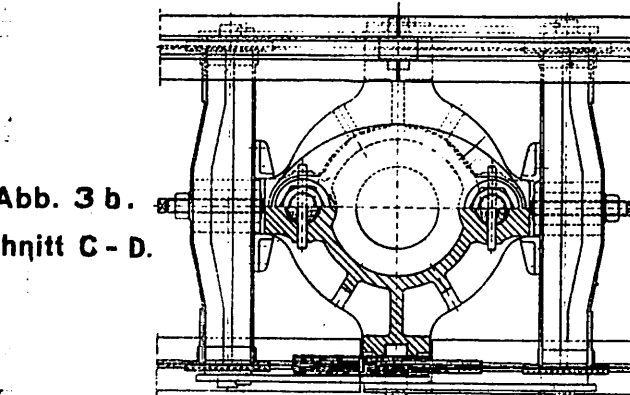
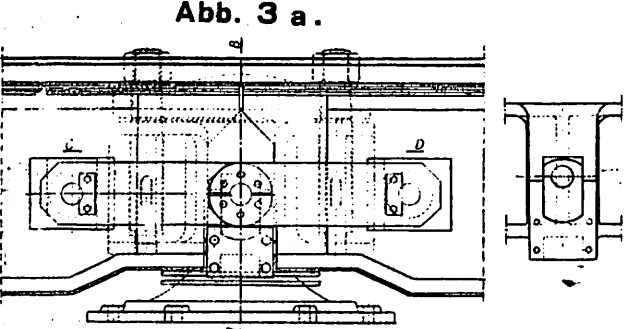
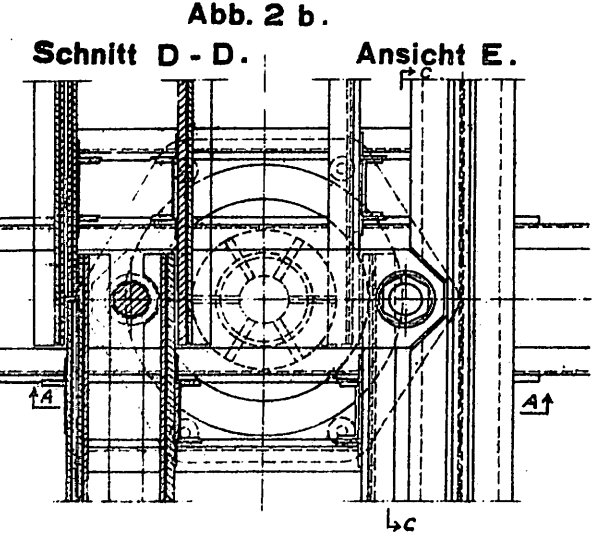
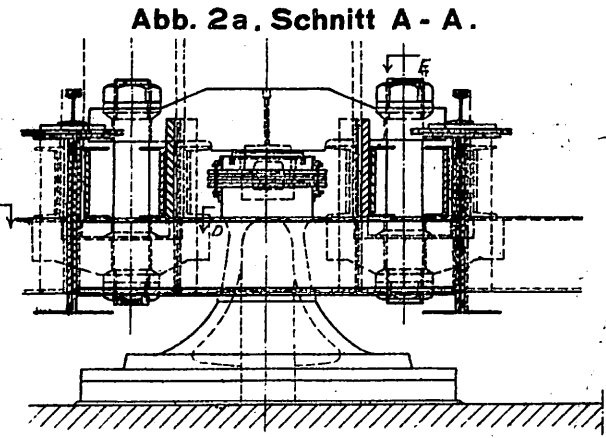


Abb. 2 a - c. Mittelteil nach Patent Bamag - Meguin, Berlin.

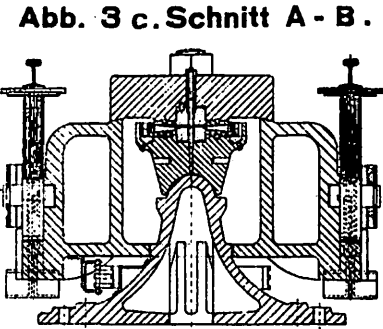


Abb. 3. Mittelteil
nach Patent von
Christoph u. Unmack,
Niesky.

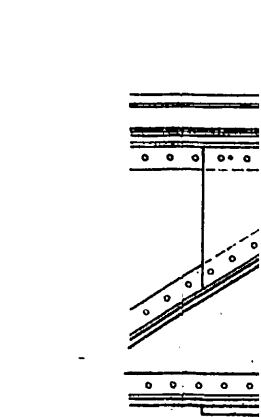
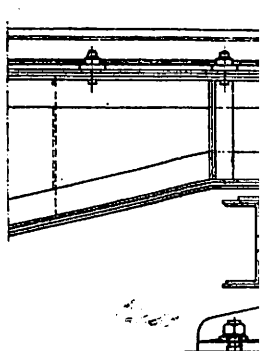
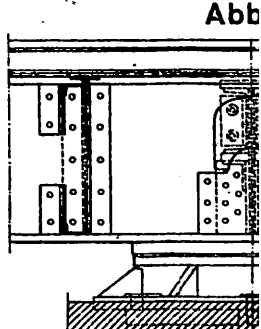
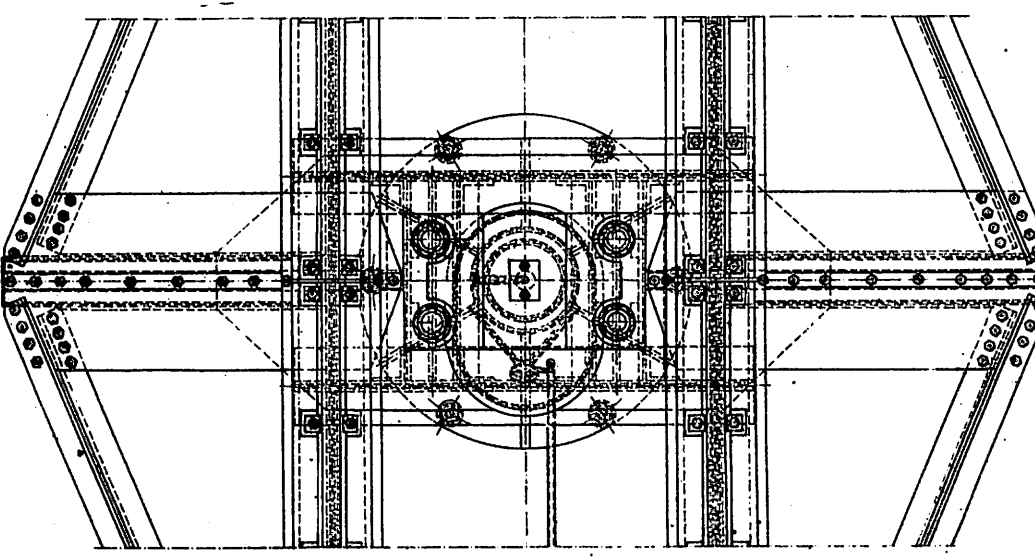
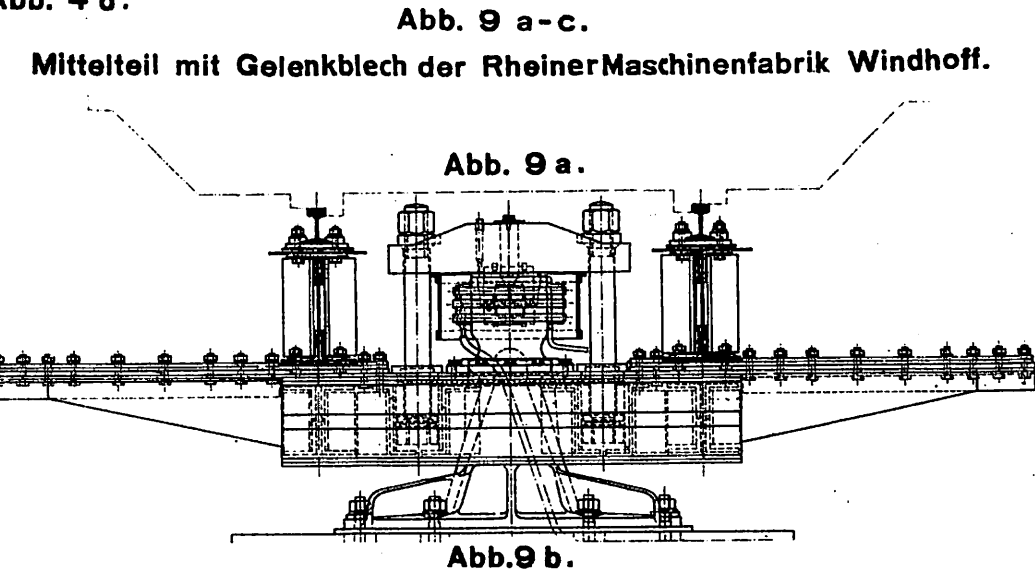


Abb. 10
von.

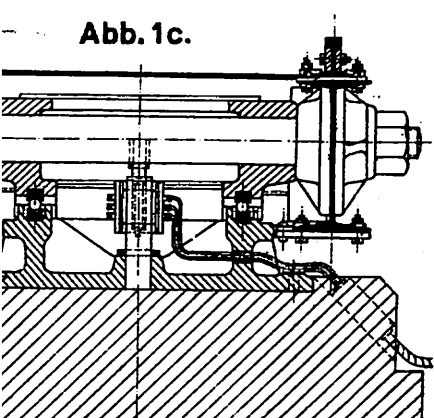


Abb. 1c.

mit durchgehendem Bolzen
ma J. Vögele, Mannheim.

Zum Aufsatz:
okomotivdreh scheiben.

lungen im Maßstabe 1:30)

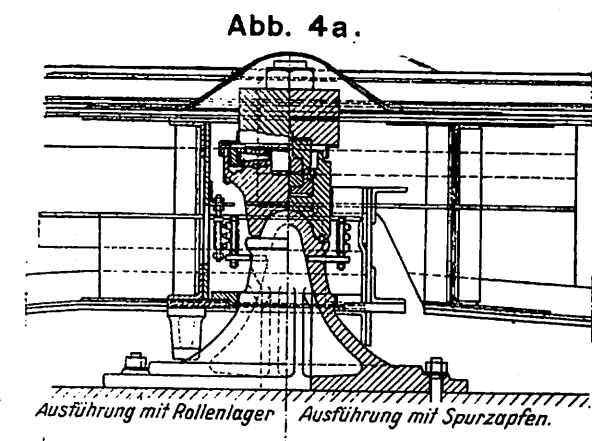


Abb. 4a.

Ausführung mit Rollenlager Ausführung mit Spurzapfen.

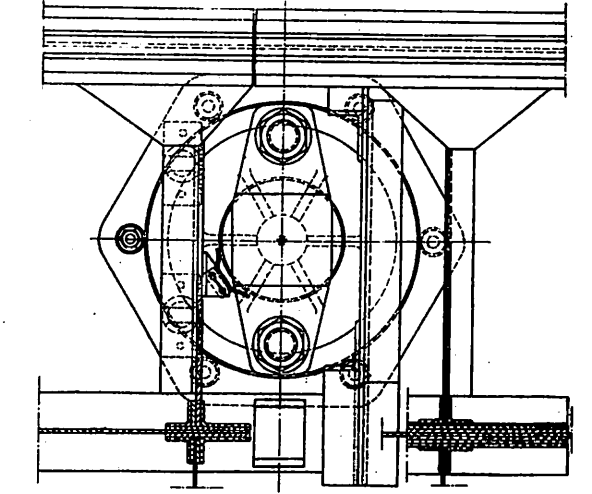


Abb. 4b.

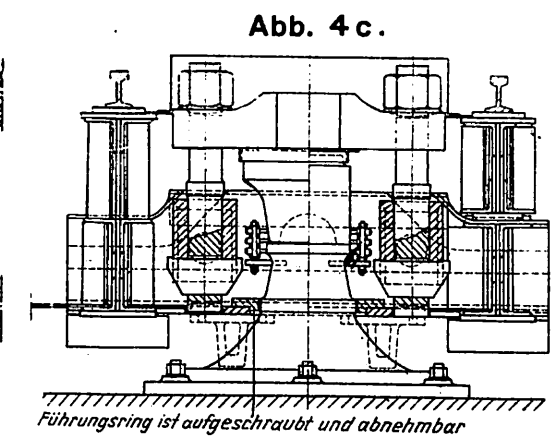


Abb. 4c.

Führungsring ist aufgeschraubt und abnehmbar

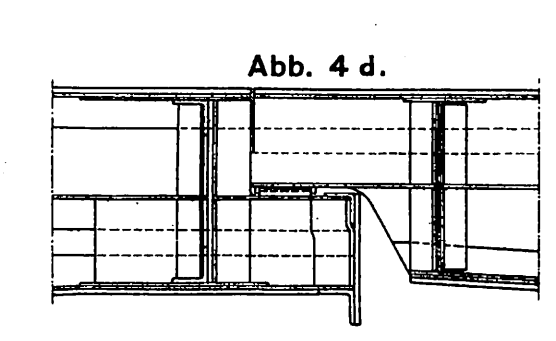


Abb. 4d.

Abb. 4a-d. Mittelteil der Maschinenfabrik
Deutschland, Dortmund.

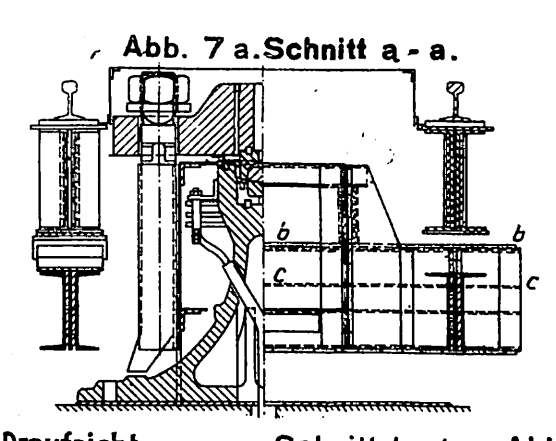


Abb. 7a. Schnitt a - a.

Draufsicht

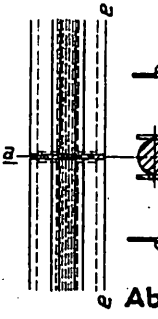
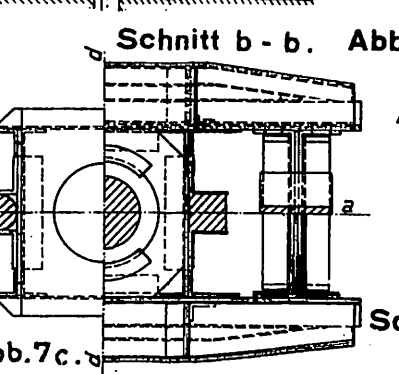


Abb. 7c.



Schnitt b - b.

Schnitt c - c.

Abb. 7a-c. Mittelteil der
Maschinenfabrik
Augsburg - Nürnberg,
Werk Gustavsburg.

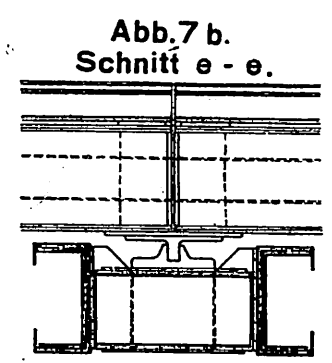


Abb. 7b.
Schnitt e - e.

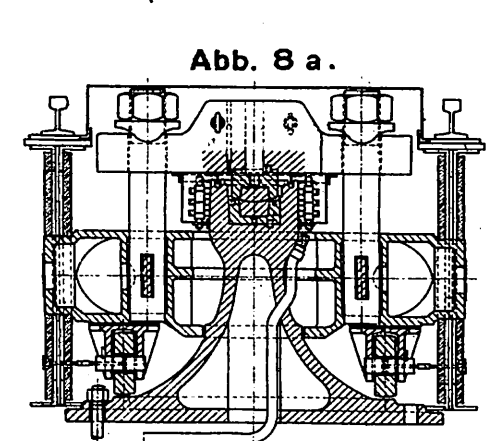


Abb. 8a.

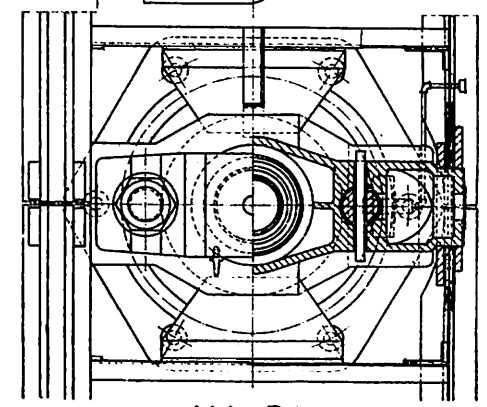


Abb. 8b.

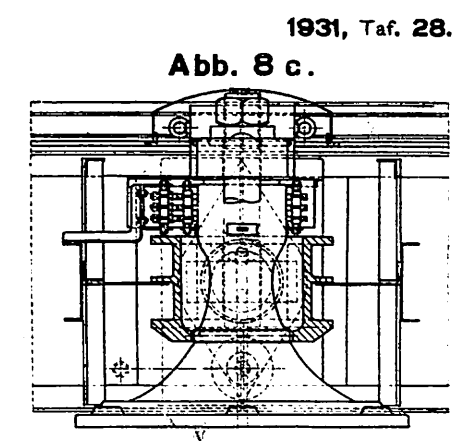


Abb. 8c.

Abb. 8a - c. Mittelteil der
Firma J. Vögele Mannheim
mit einheitlichem Königstuhl
der Deutschen Reichsbahn.

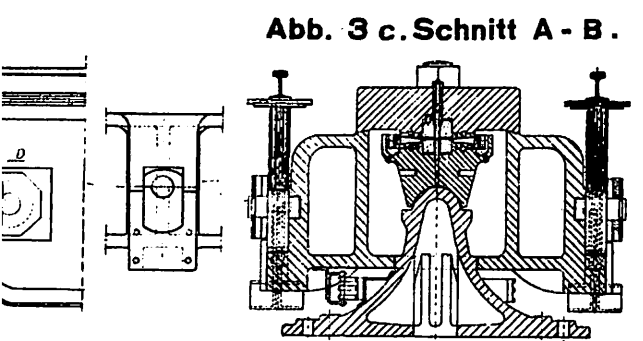


Abb. 3c. Schnitt A - B.

Mittelteil mit Gelenkblech der Rheiner Maschinenfabrik Windhoff.

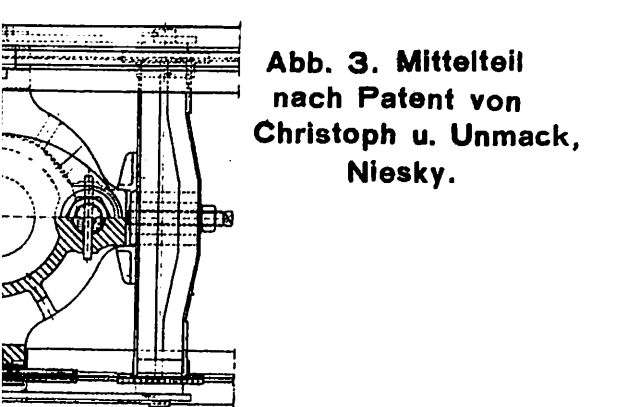


Abb. 3. Mittelteil
nach Patent von
Christoph u. Unmack,
Niesky.

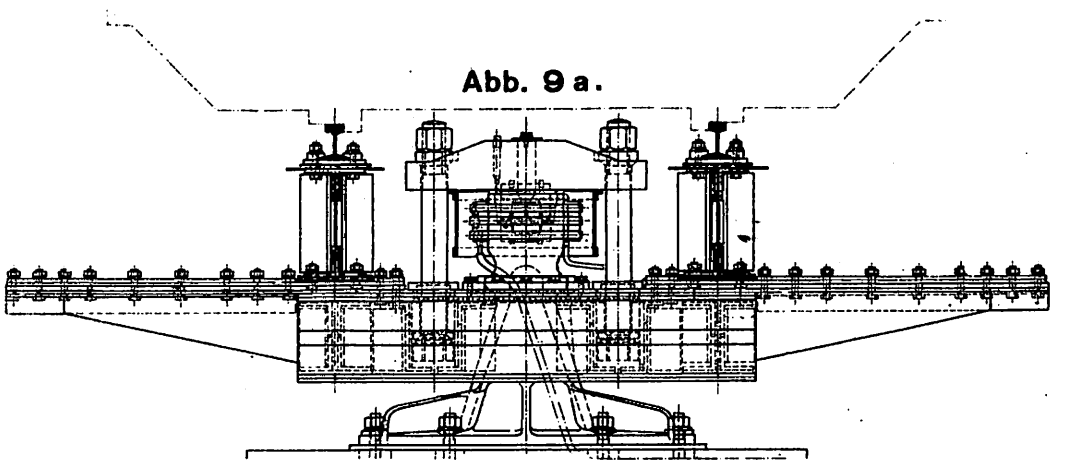


Abb. 9a.

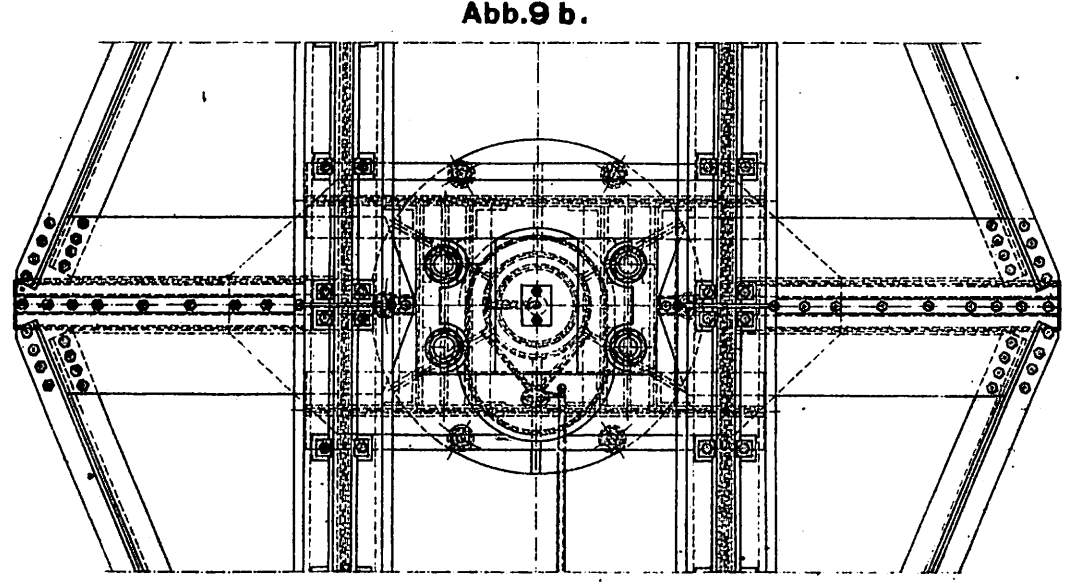


Abb. 9b.

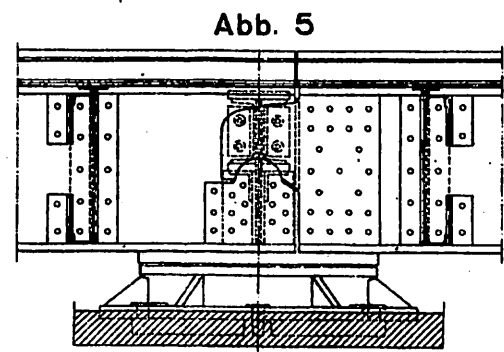


Abb. 5

Abb. 5. Mittelteil mit
Daumengelenk des
Eschweiler
Bergwerkvereins.

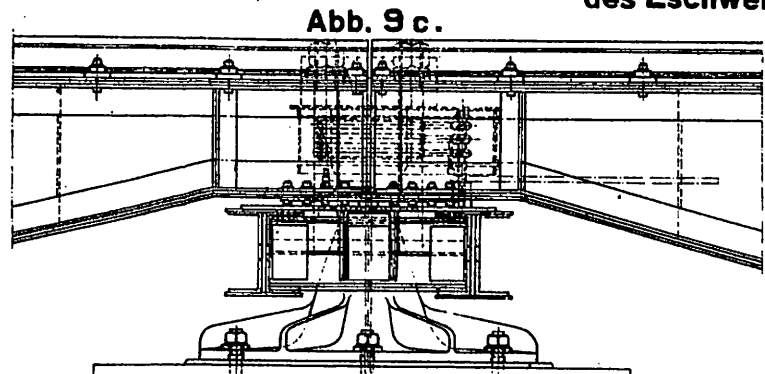


Abb. 9c.

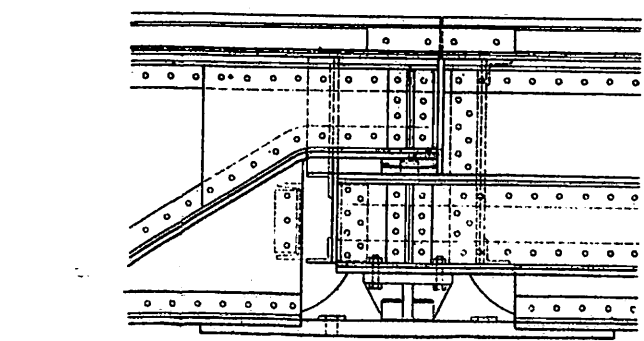


Abb. 10. Mittelteil mit Kipplager
von J. Vögele, Mannheim.

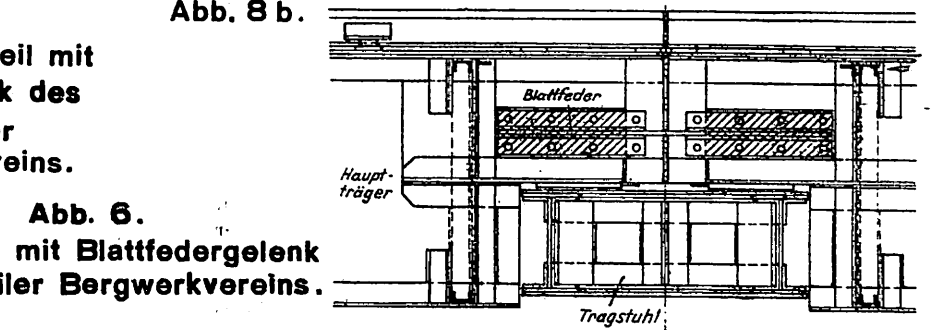


Abb. 6.
Mittelteil mit Blattfedergelenk
des Eschweiler Bergwerkvereins.

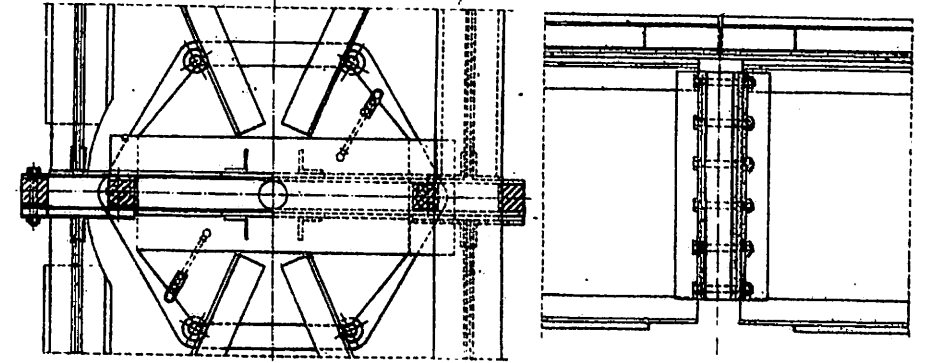
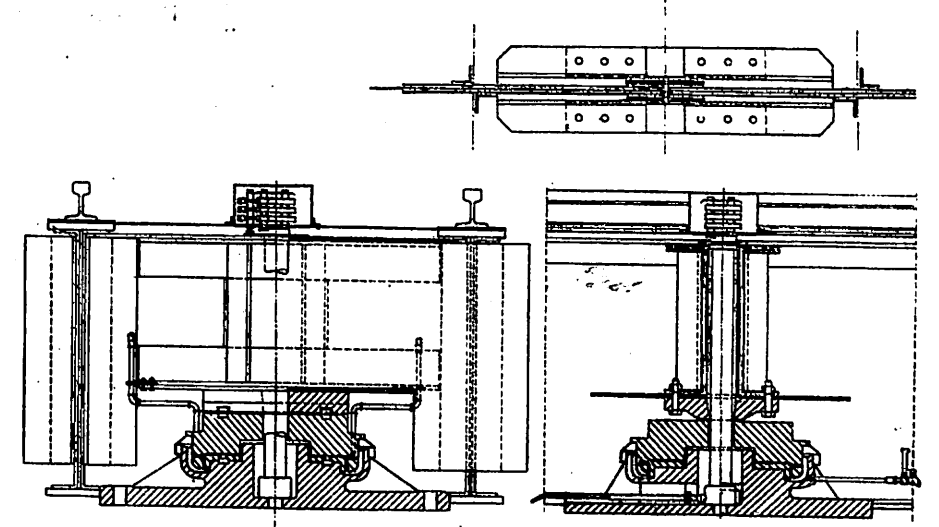


Abb. 11. Mittelteil mit Federgelenk und Ringspurlager
der Firma J. Vögele, Mannheim.

Schnitt A - B.

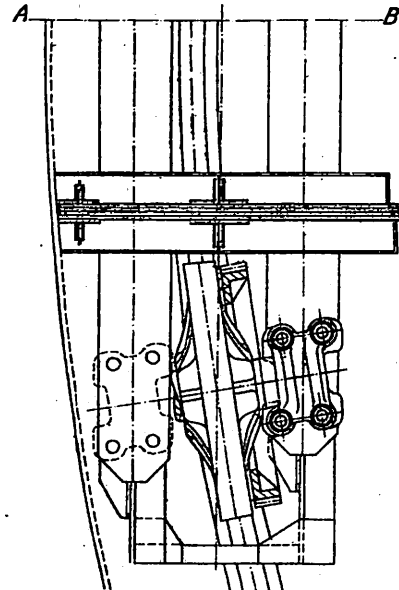
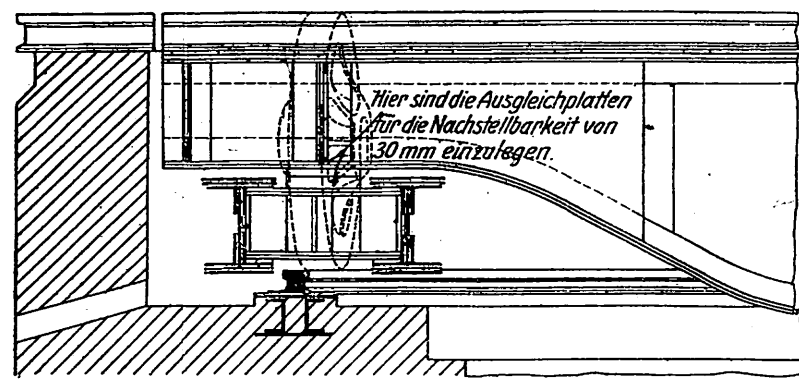


Abb. 1.
Verbindung
von Haupt- und
Kopfträger.

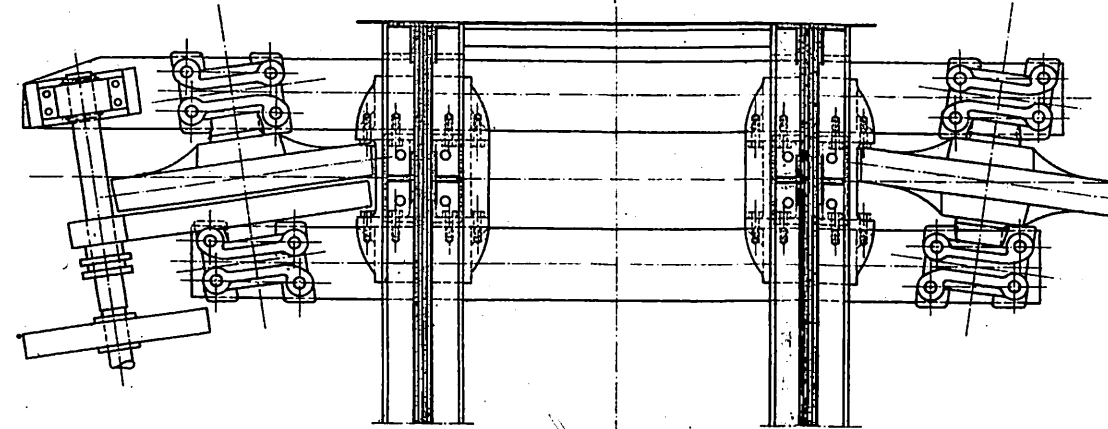
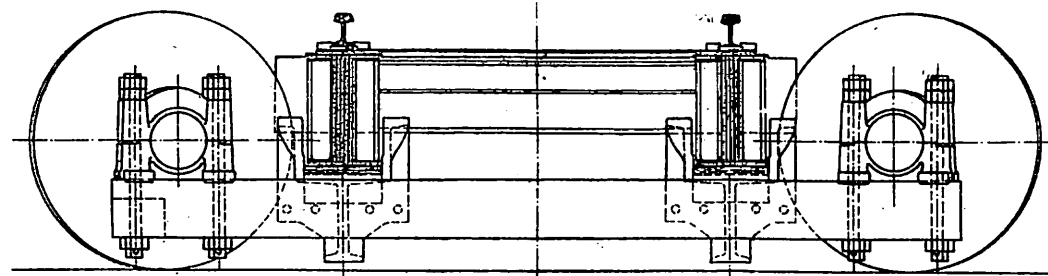


Abb. 7 a. Schnitt a - a.

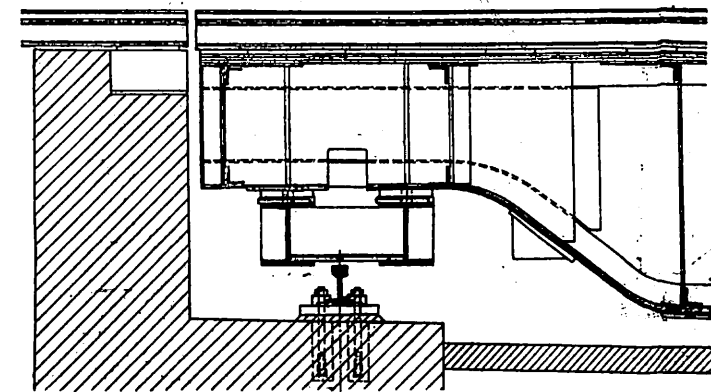


Abb. 7 b.
Horizontalschnitt.

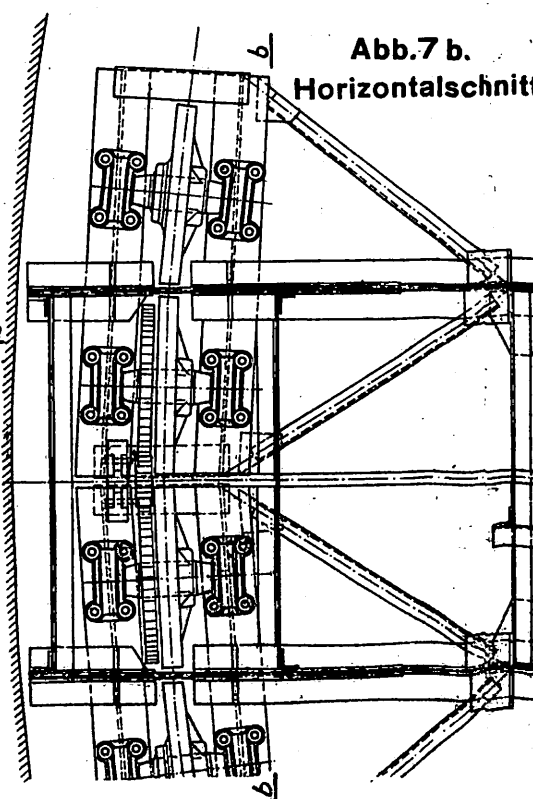
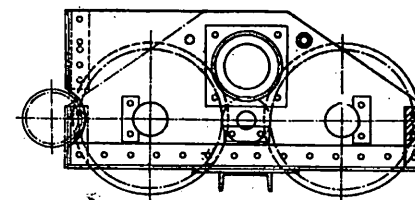


Abb. 6 a.



7 c. Schnitt b - b.

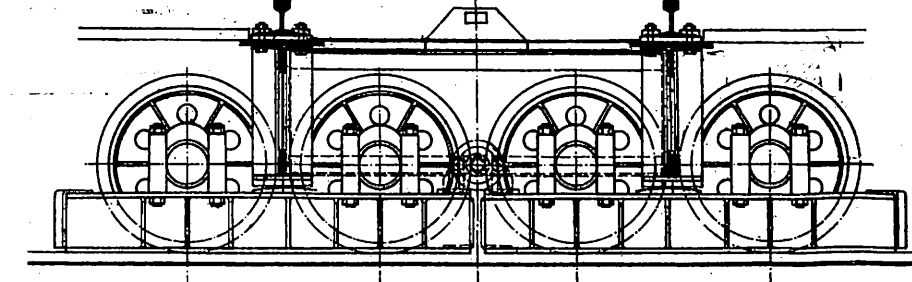


Abb. 7 a - c. Laufradlagerung der Achtrad-Drehscheibe
der Maschinenfabrik Augsburg - Nürnberg,
Werk Gustavsburg.

Zum Aufsatz : Neuere Lokomotivdrehscheiben.

(Sämtliche Abbildungen sind im Maßstabe 1 : 30 dargestellt.)

Abb. 4 Tonnenlager für Laufräder: Kugelfabrik
Fischer, Schweinfurt und Fichtel & Sachs A-G,
Schweinfurt.

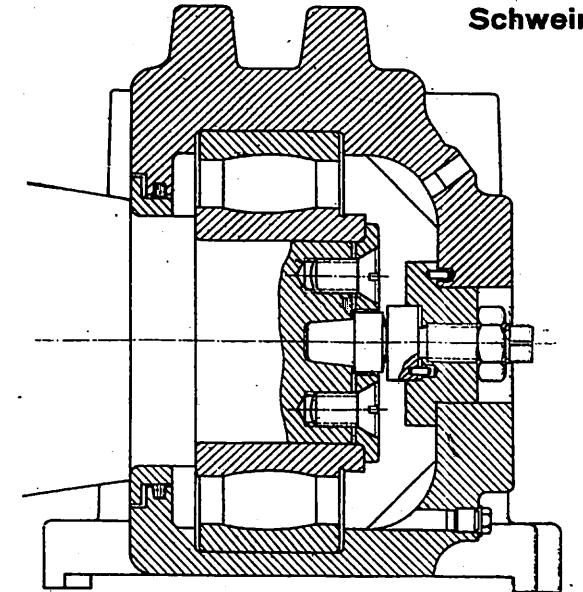


Abb. 6 b.

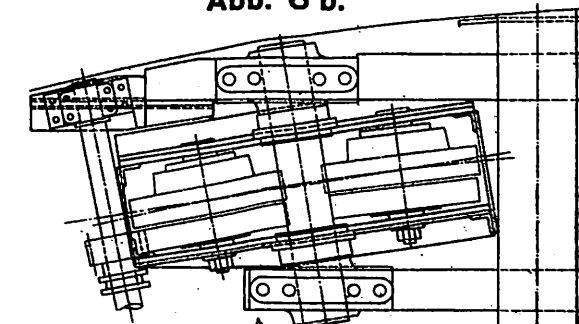


Abb. 6 c.

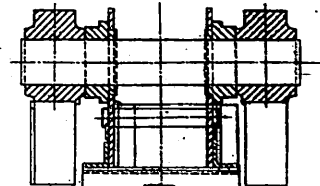
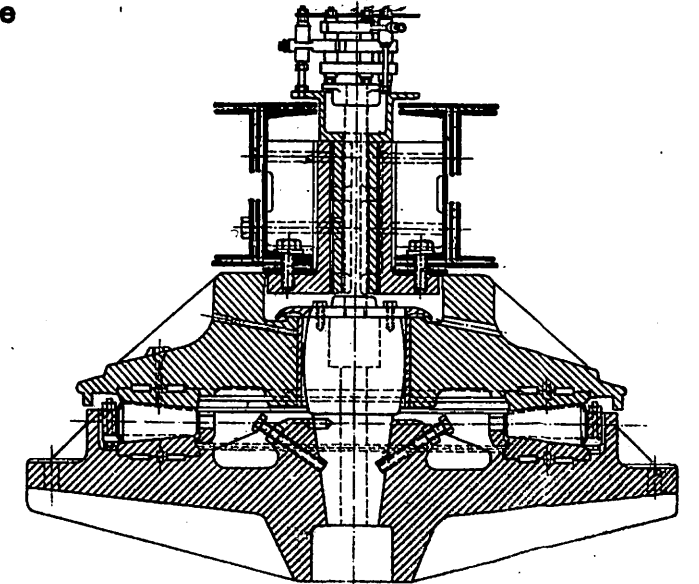
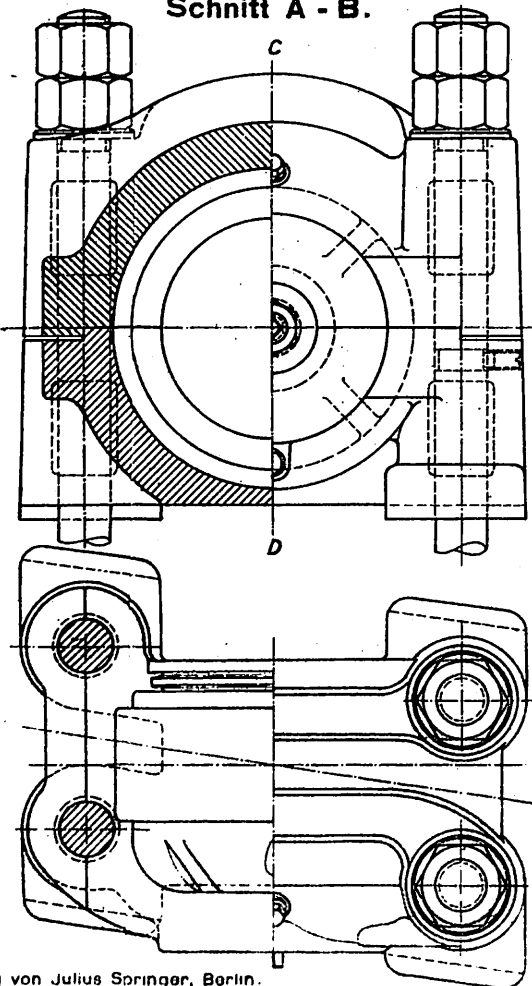


Abb. 6 a - c. Laufradlagerung der Achtrad-
Drehscheibe der Maschinenfabrik
Deutschland, Dortmund.

Abb. 5.
Kegelwalzenlager im Königsstuhl
von Bamag - Meguin



Schnitt A - B.



Schnitt C-D.

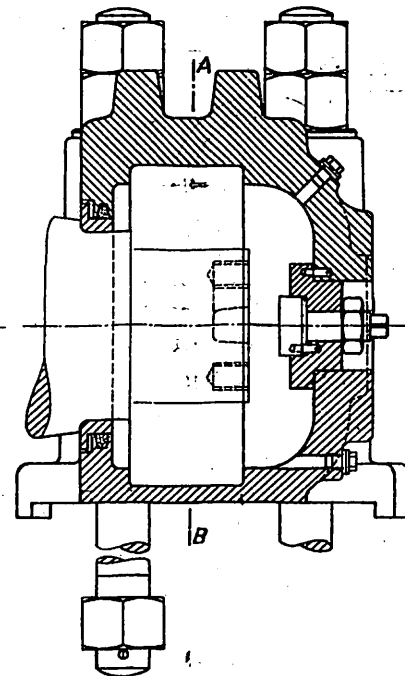
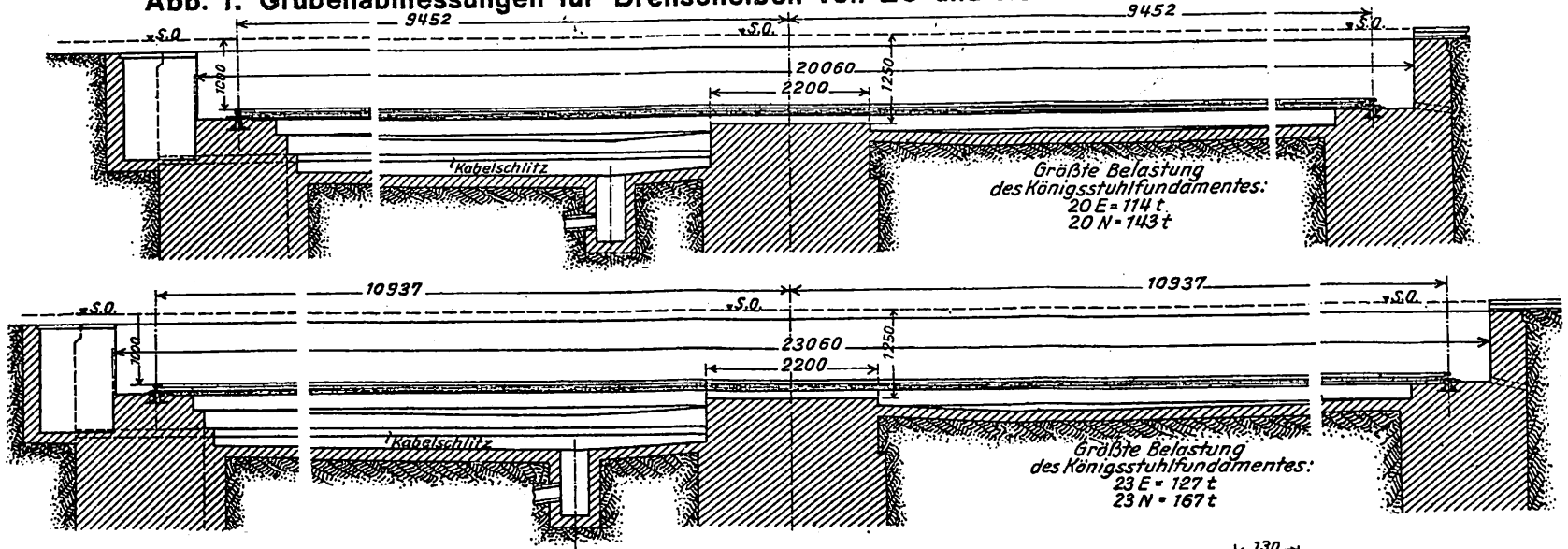


Abb. 3. Laufradlager
für Vierrad-Drehscheiben.

Stirnwand
mit
Verschluß-
kappe.

Abb. 1. Grubenabmessungen für Drehscheiben von 20 und 23 m. Durchmesser.



**Zum Aufsatz:
Neuere Lokomotivdrehscheiben.**
(Abbildungen im Maßstabe 1:30)

Abb. 2. Lauhrad für Vierrad - Drehscheiben

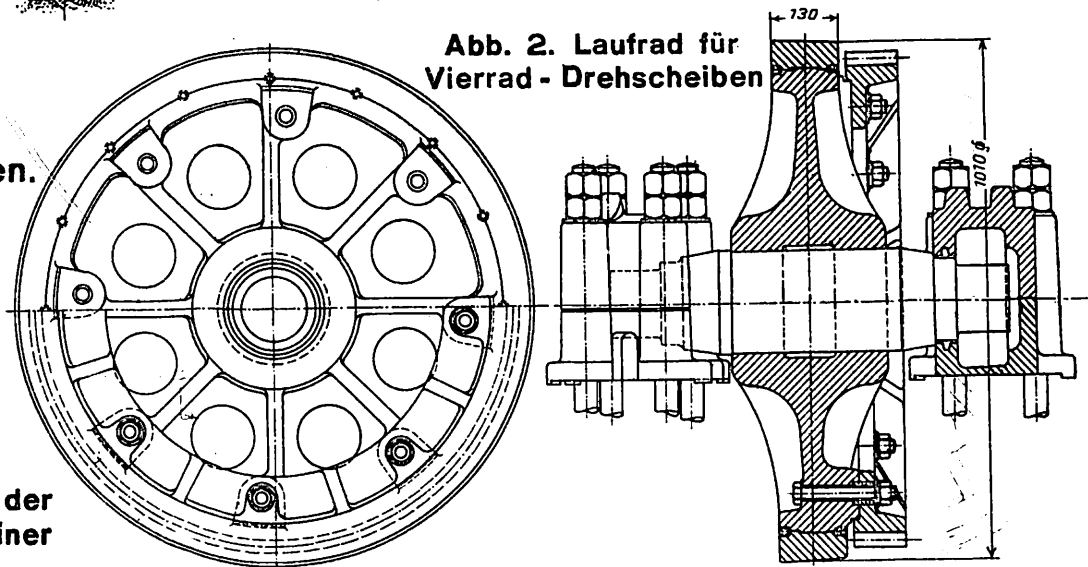


Abb. 3 und 4. Laufradlagerung der Achtrad - Drehscheiben der Rheiner Maschinenfabrik Windhoff.

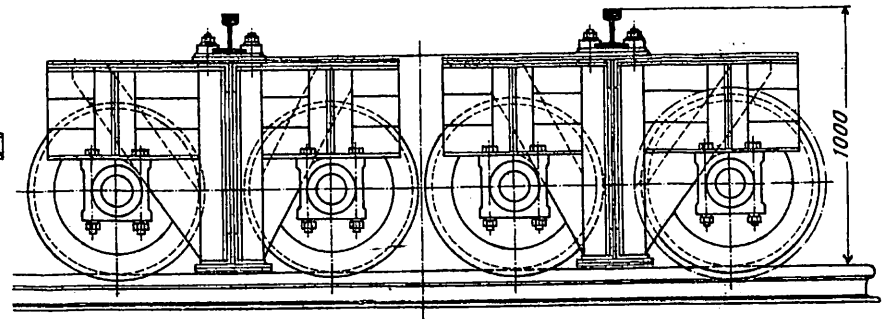
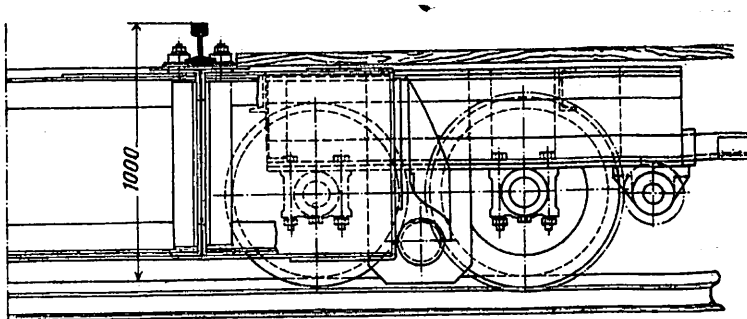
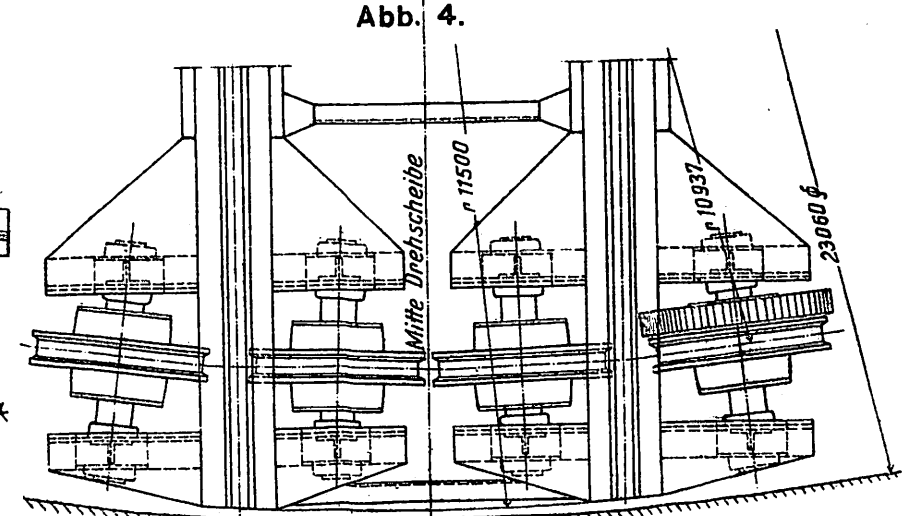
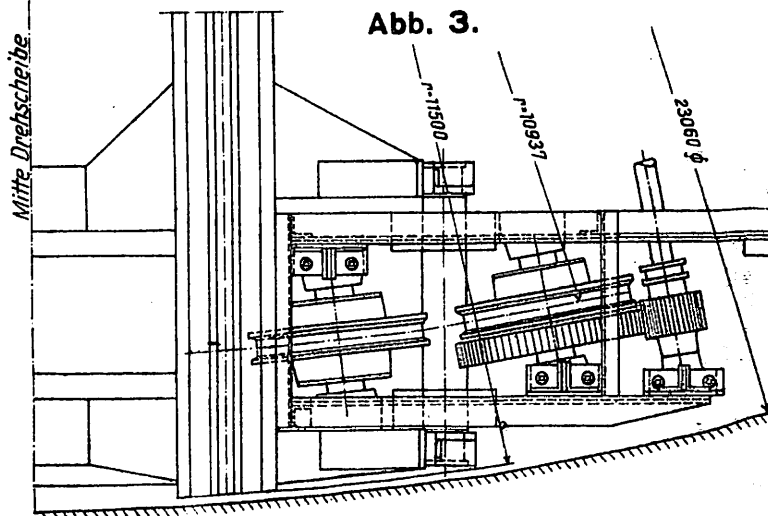
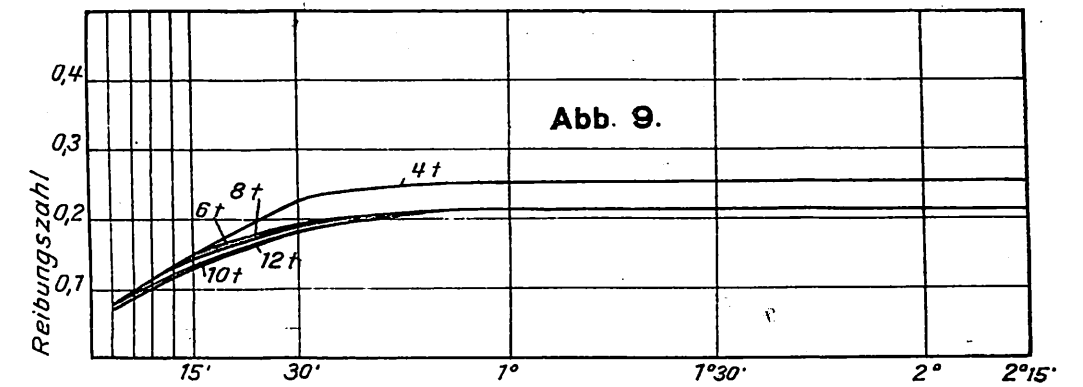
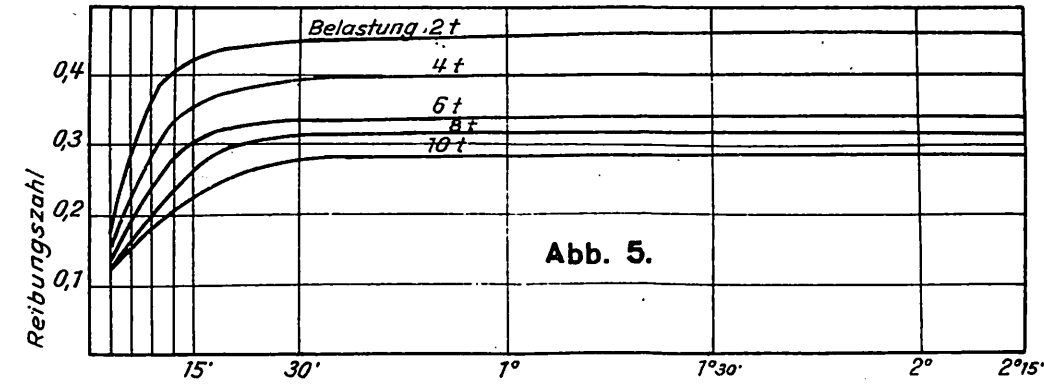
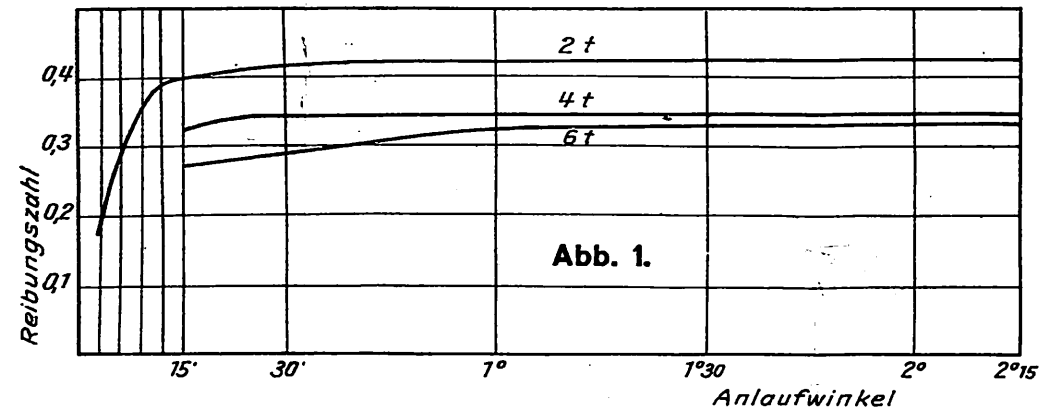


Abb. 3.

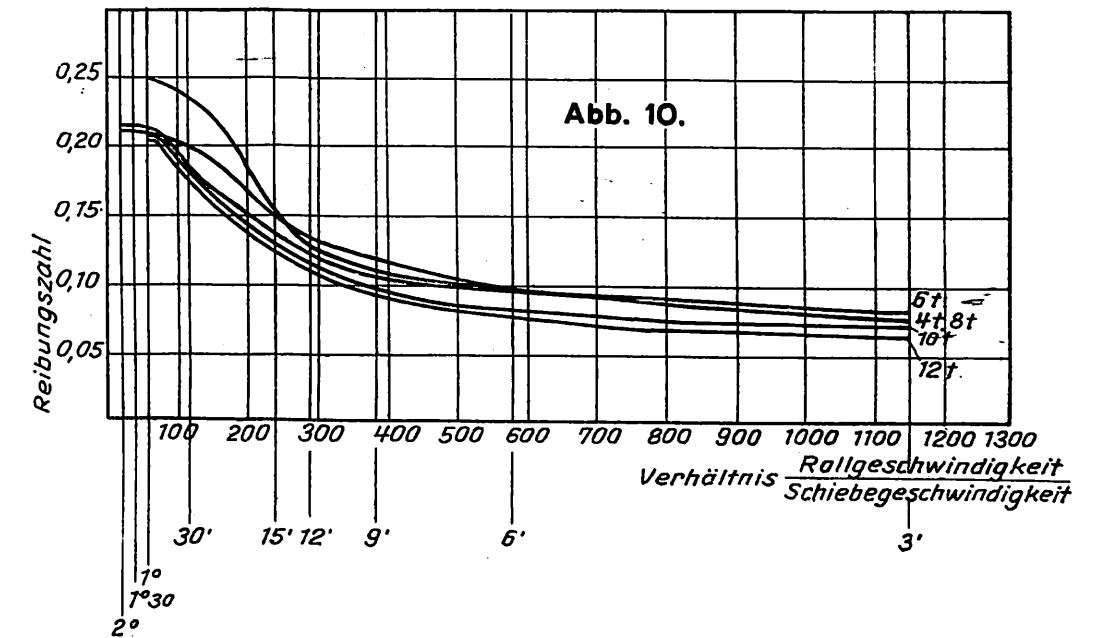
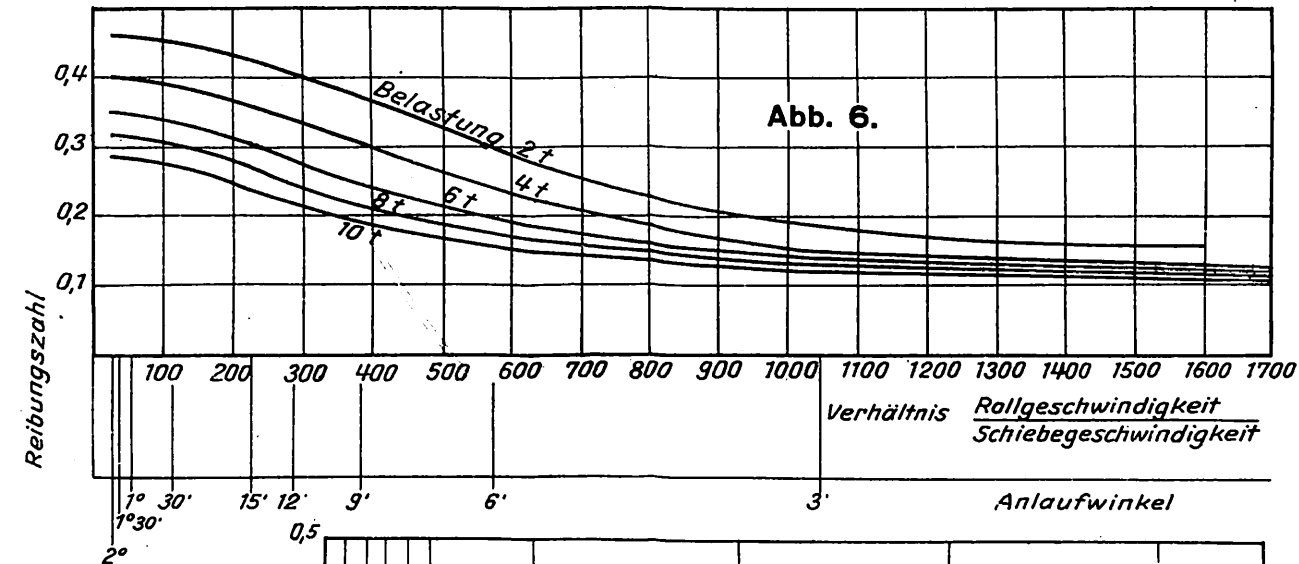
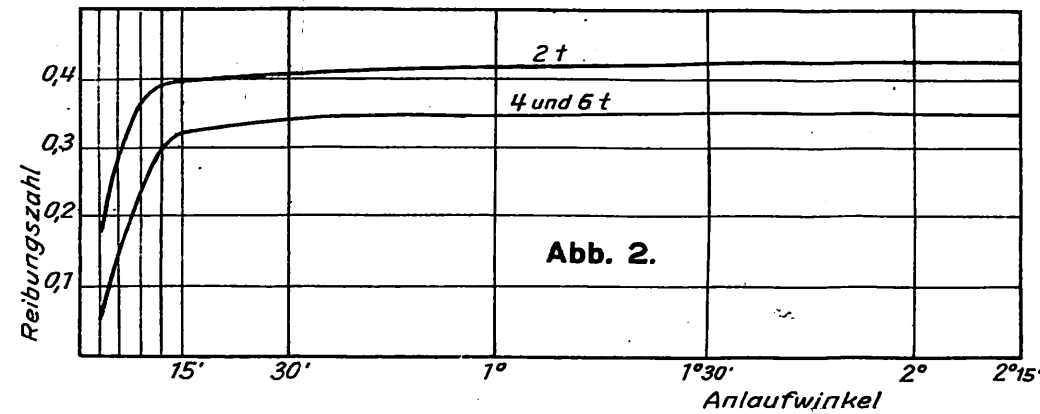
Abb. 4.



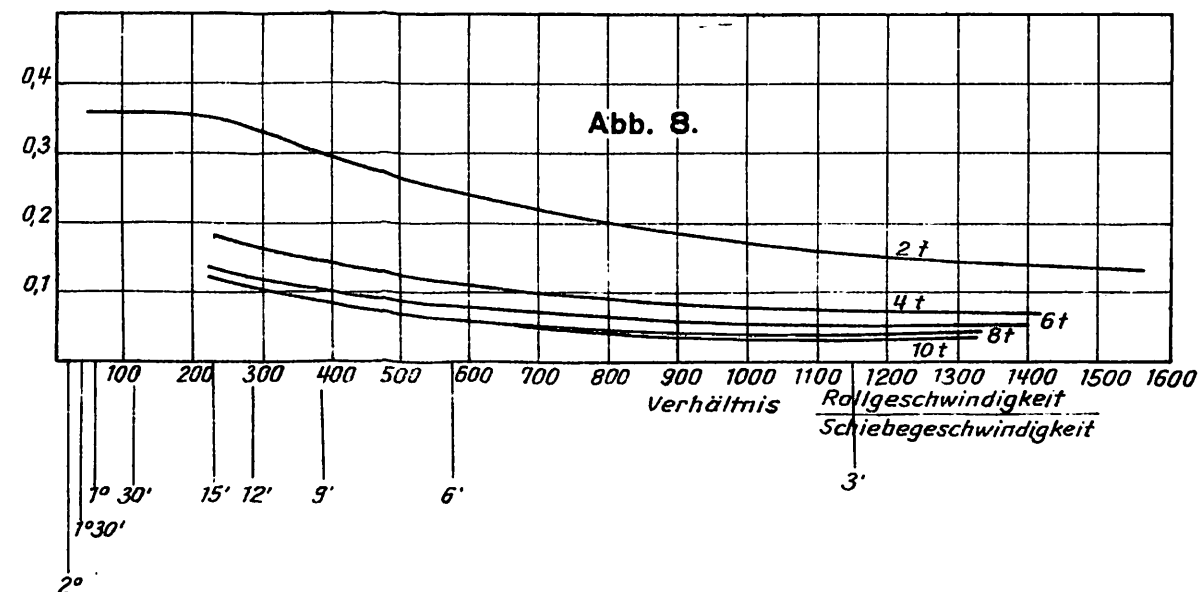
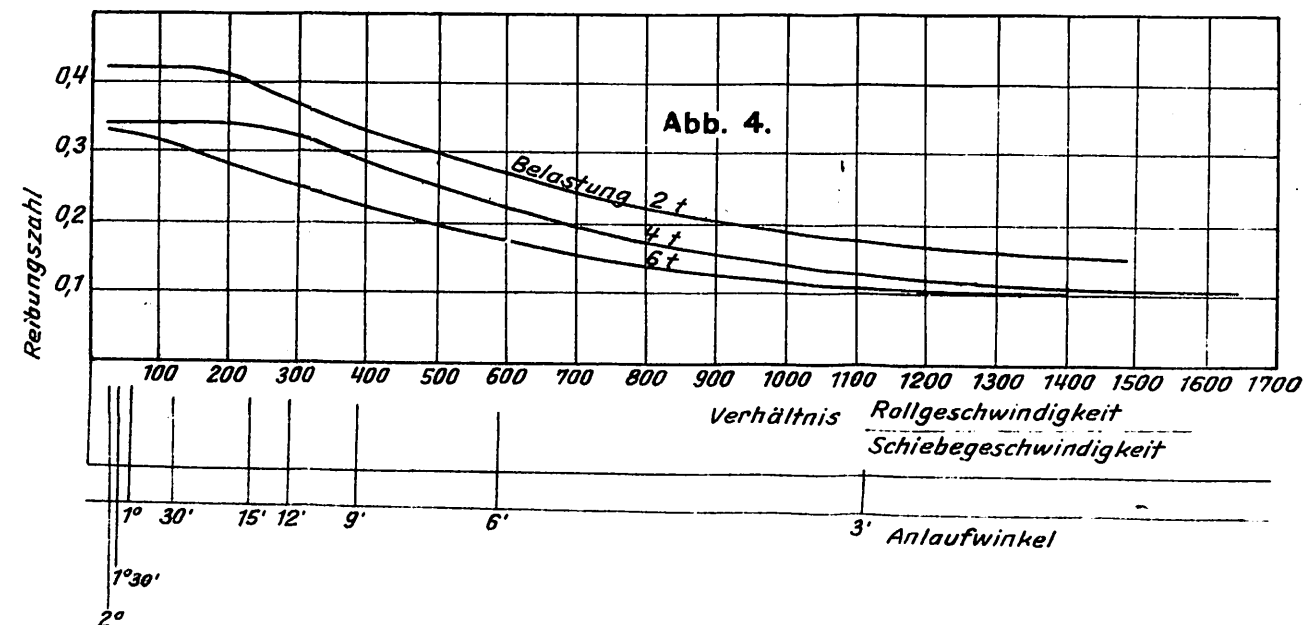
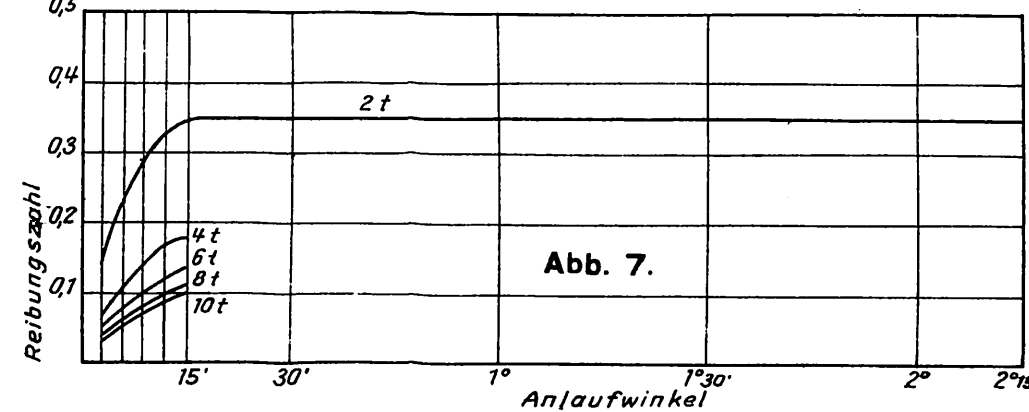
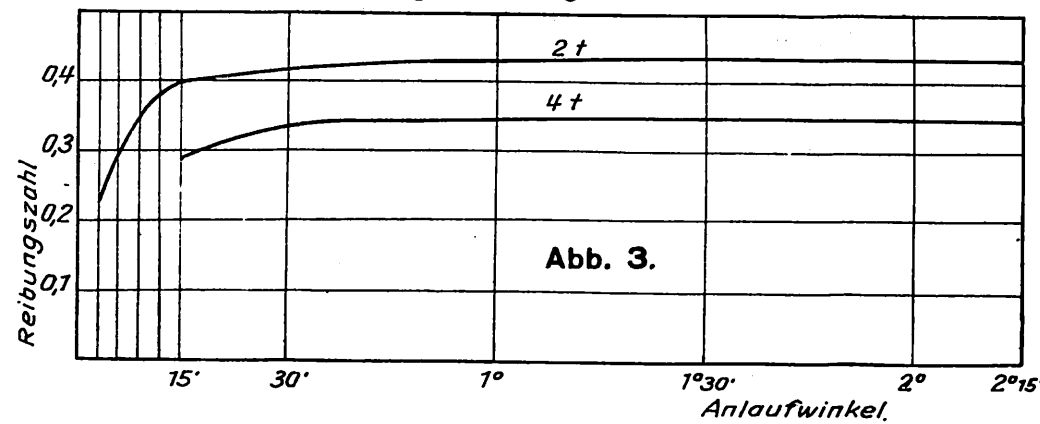
Rollgeschwindigkeit 5 km/h



Rollgeschwindigkeit 20 km/h.



Rollgeschwindigkeit 50 km/h.



Die Reibungszahl μ'
der quergleitenden Bewegung rollender Räder
von Eisenbahnfahrzeugen.

Versuche der Niederländischen
Eisenbahnen.

Versuche der Niederländischen Eisenbahnen am dreiachsigen Wagen der Regelspur.

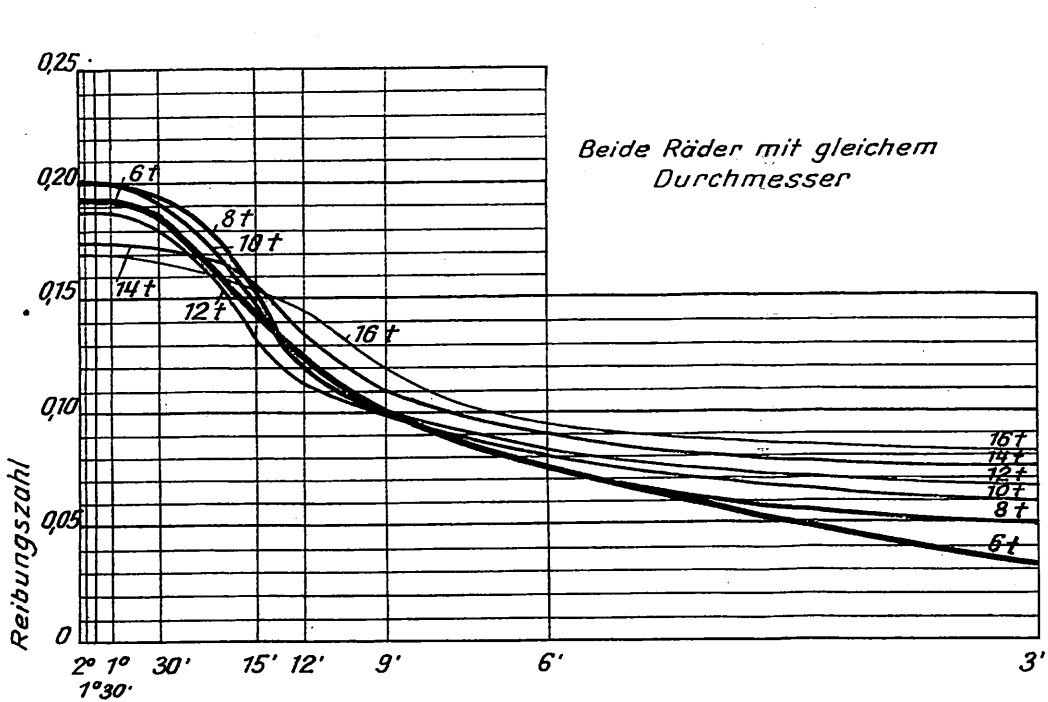


Abb. 1.

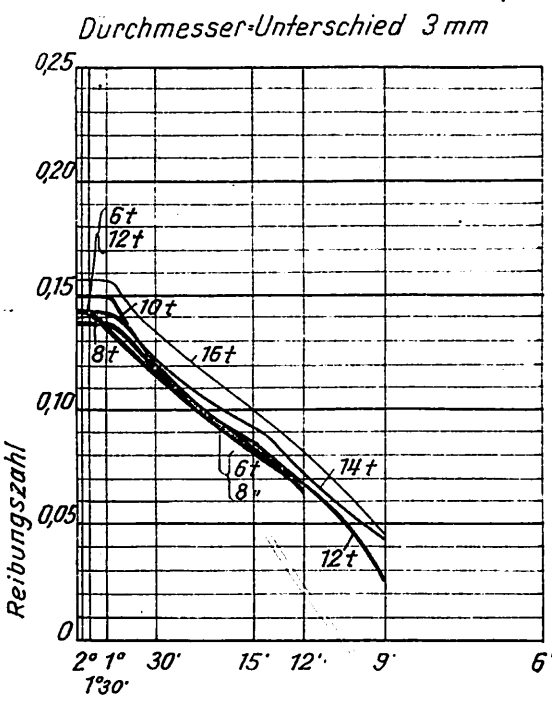


Abb. 3.

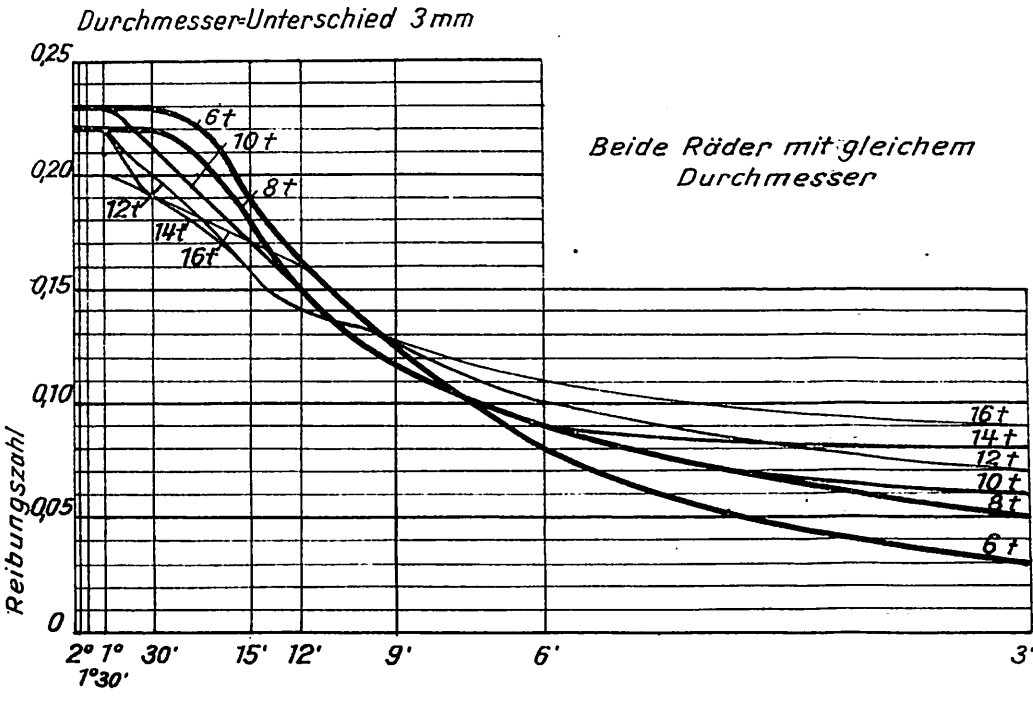


Abb. 5.

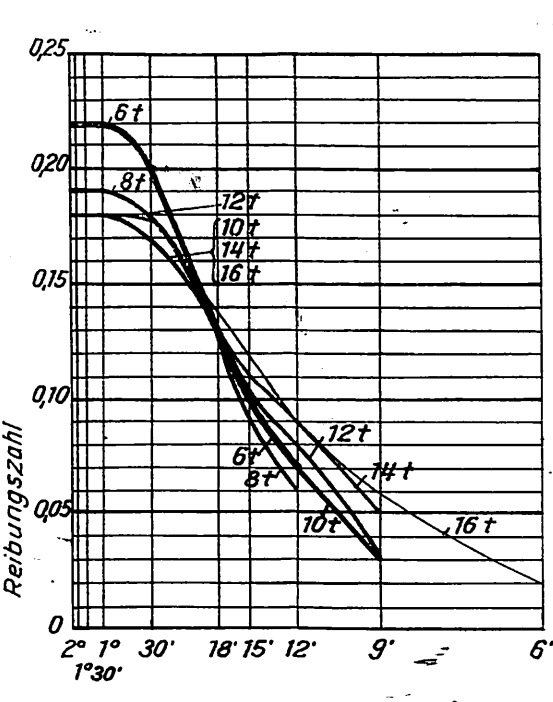


Abb. 7.

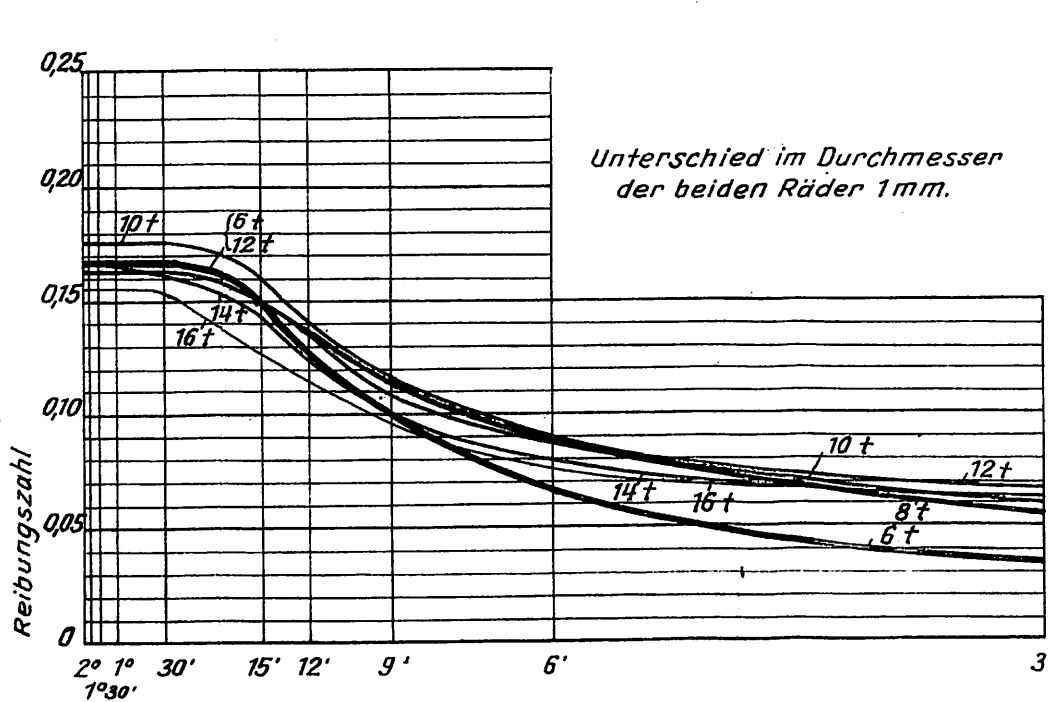


Abb. 2.

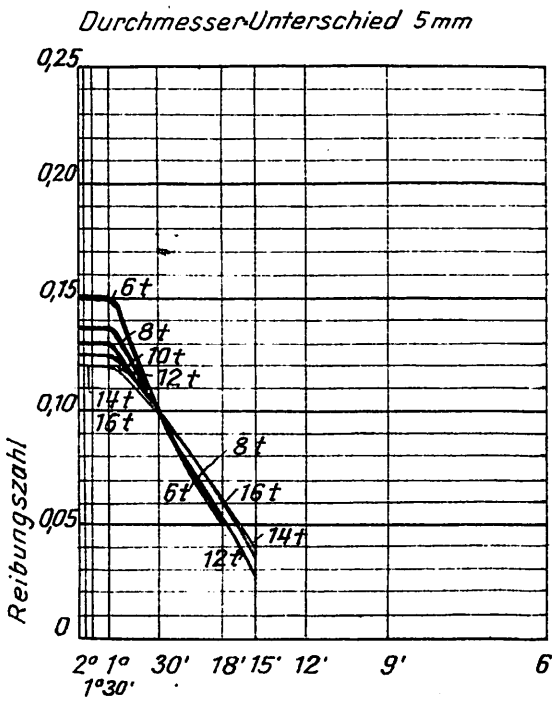


Abb. 4.

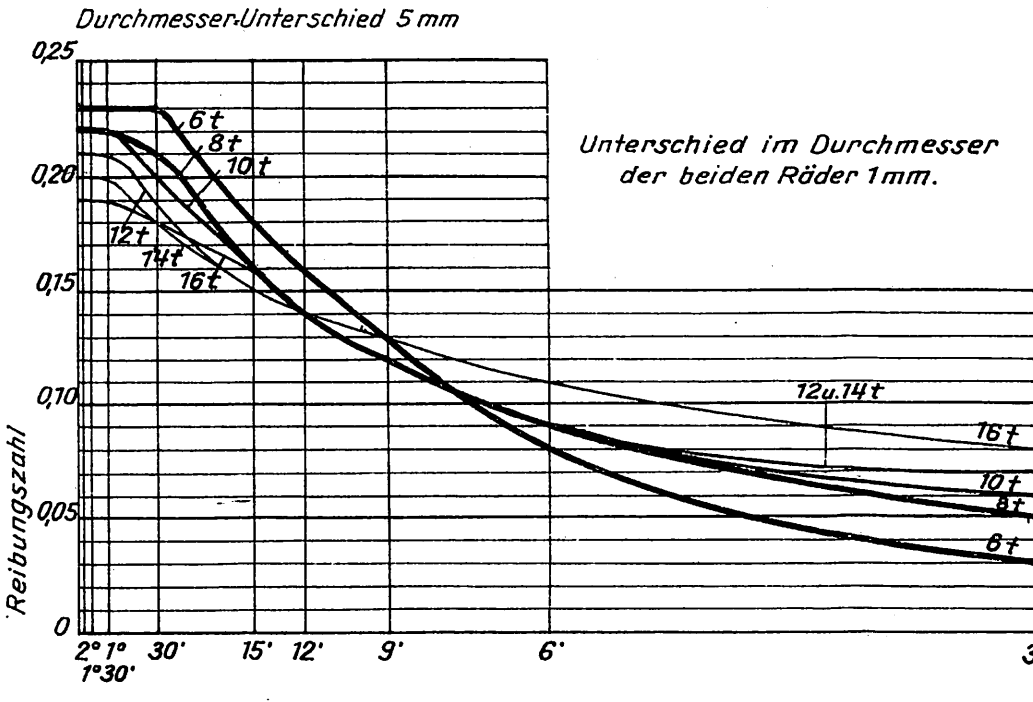


Abb. 6.

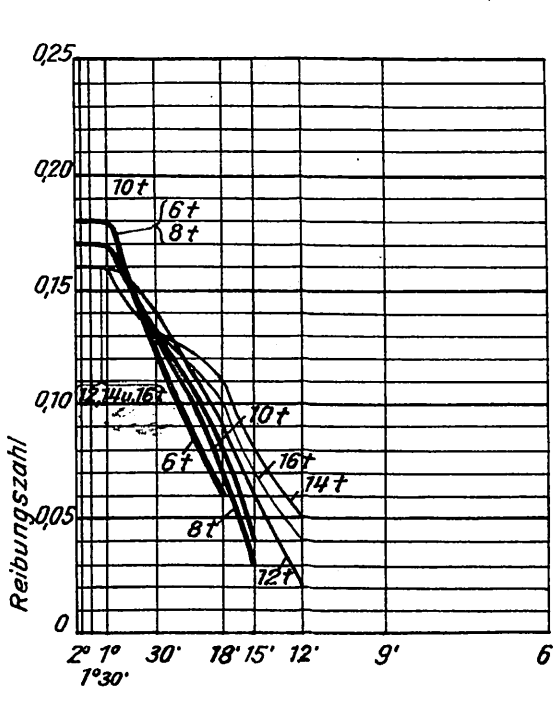
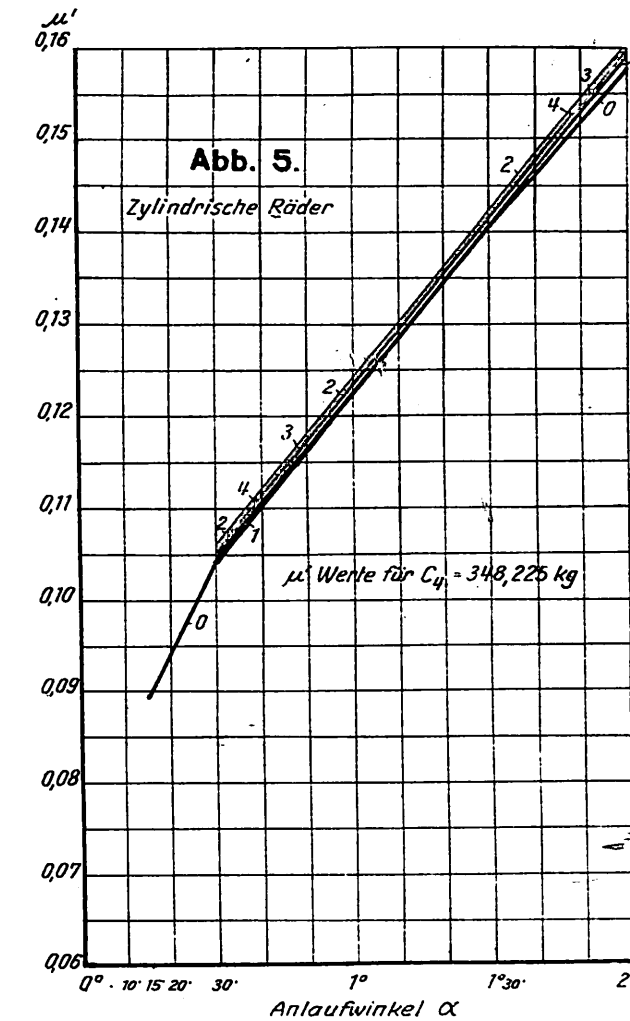
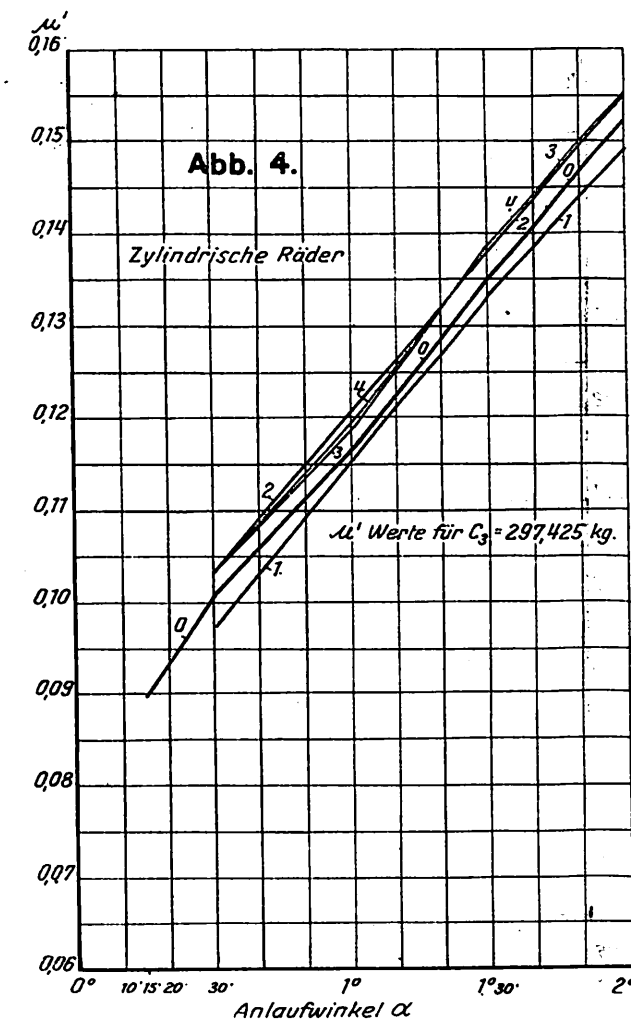
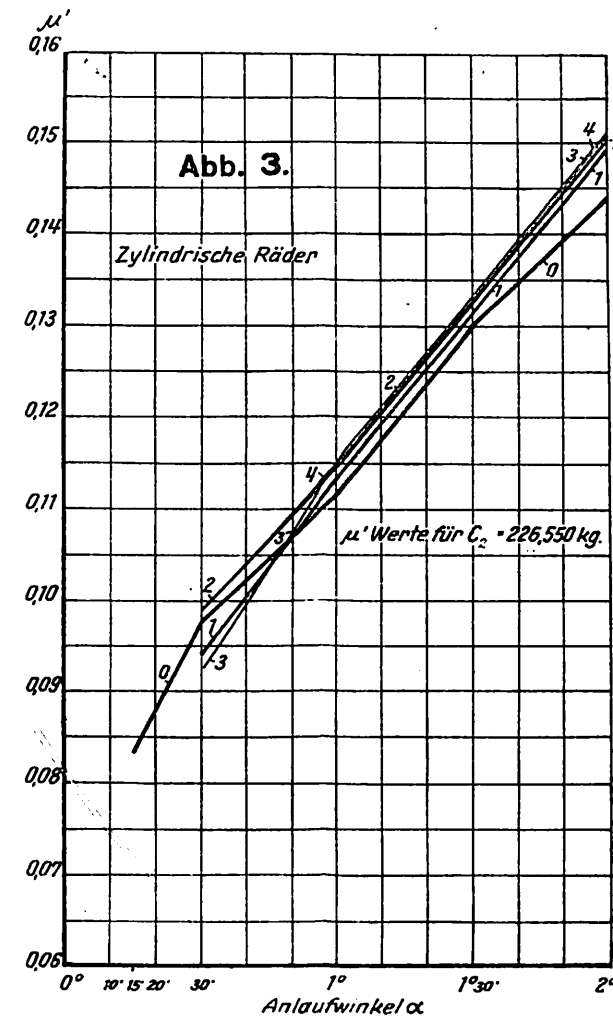
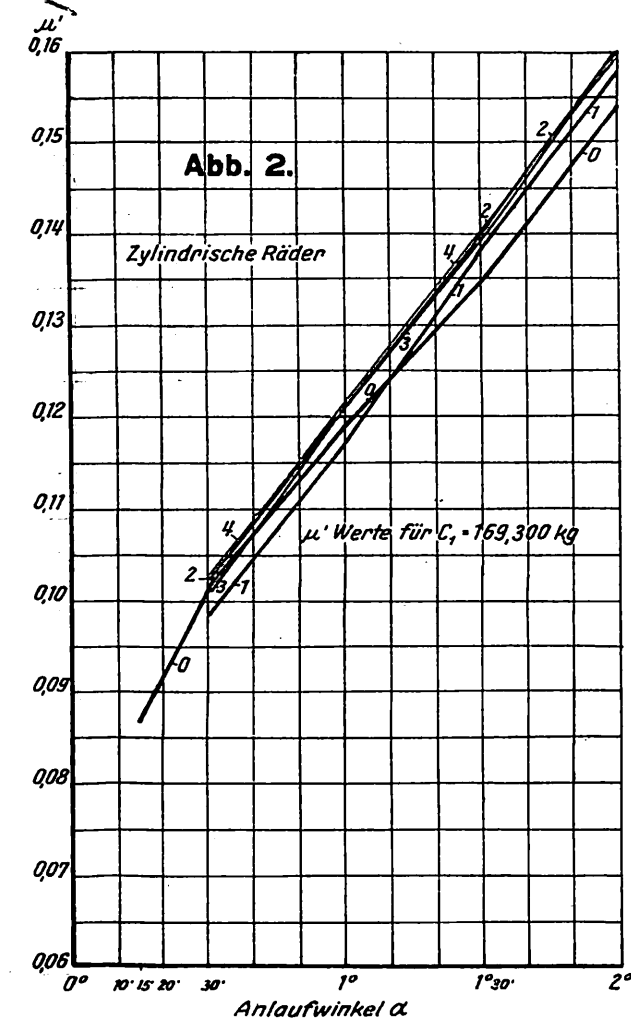
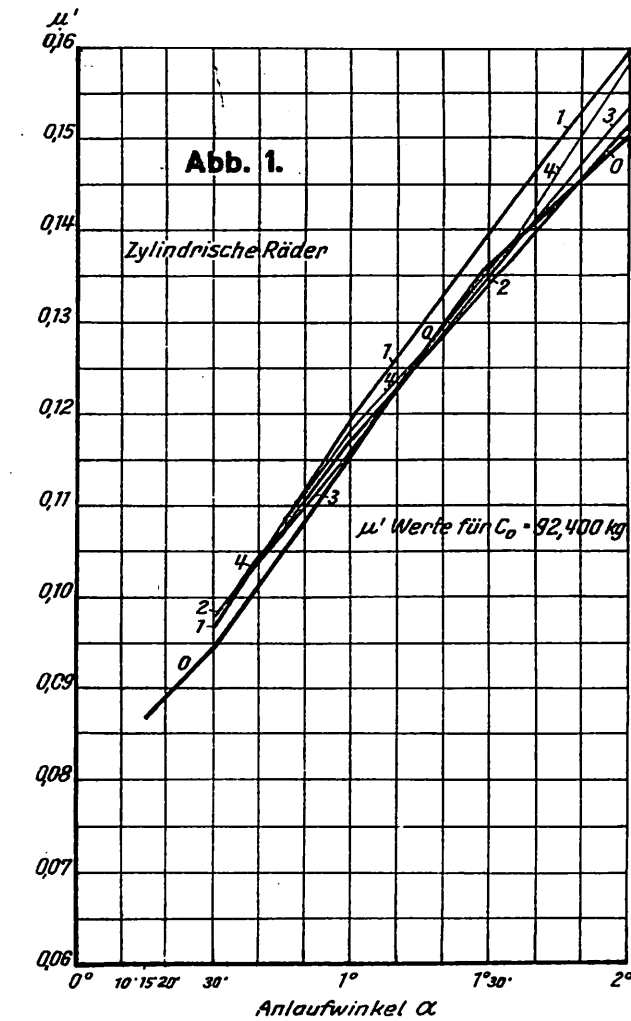


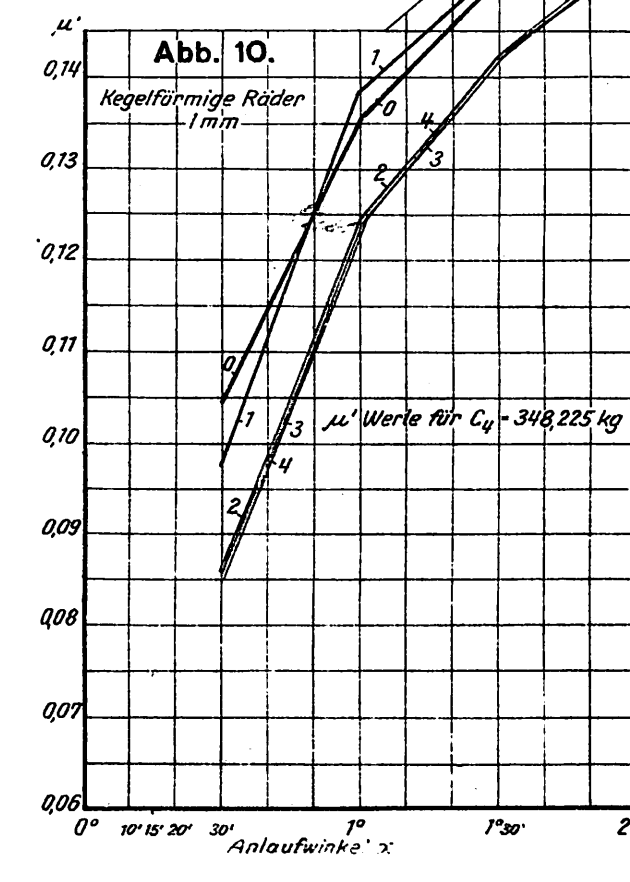
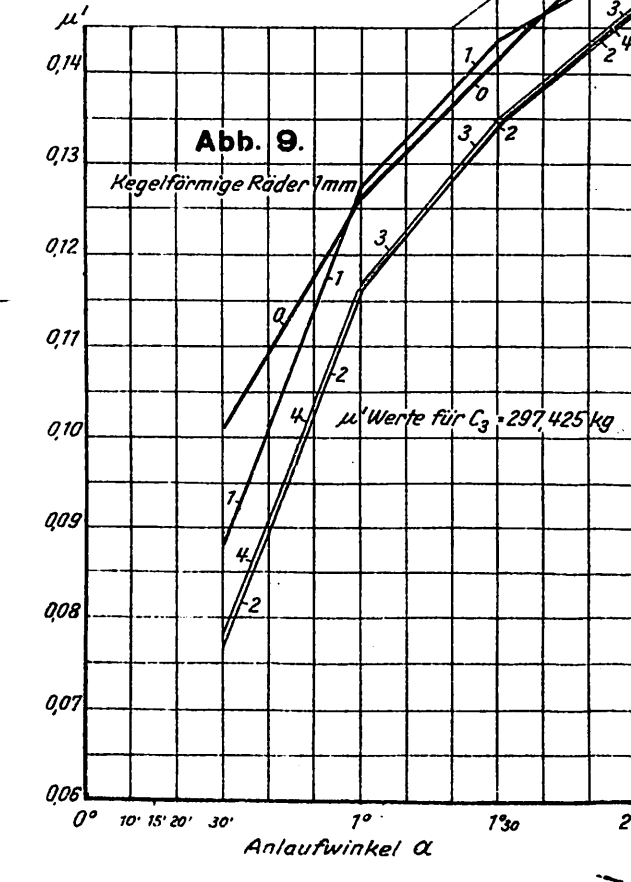
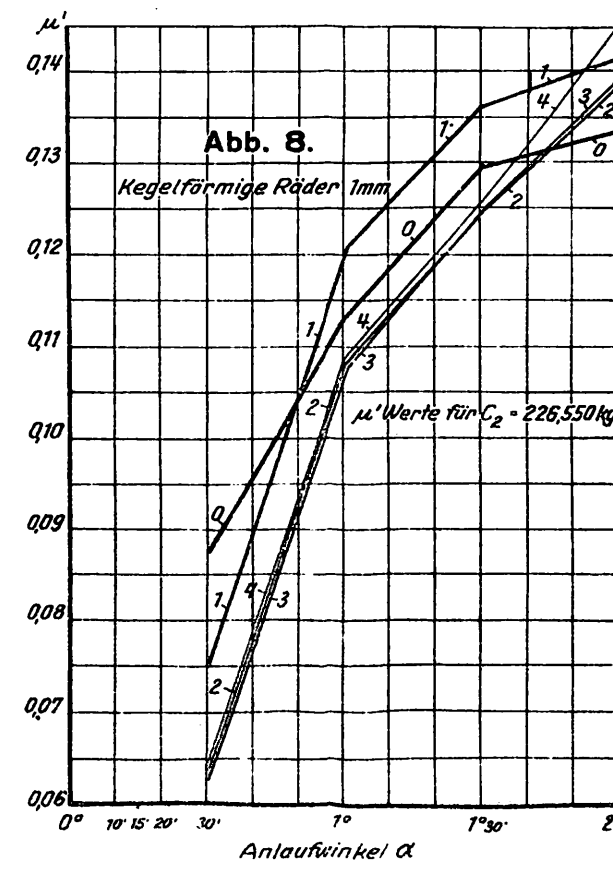
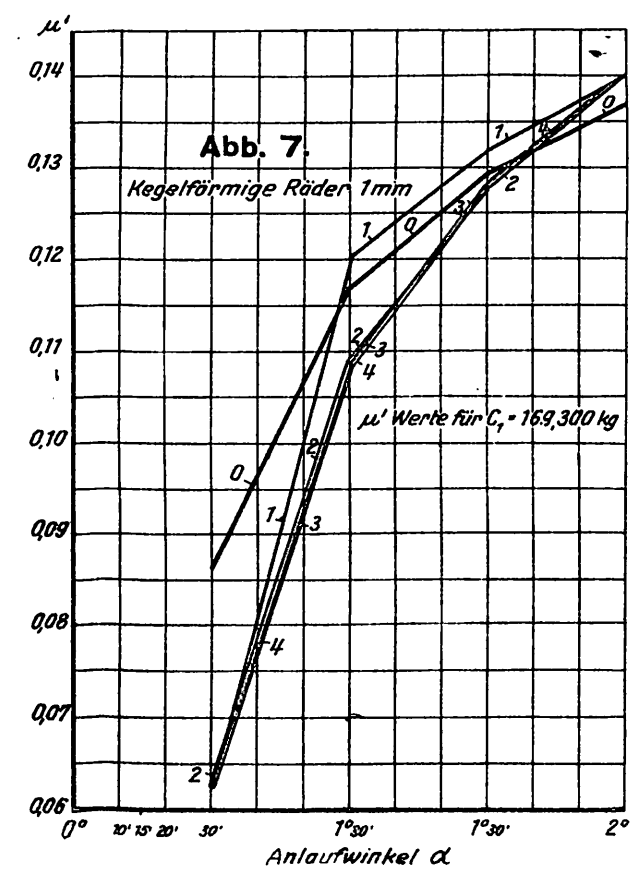
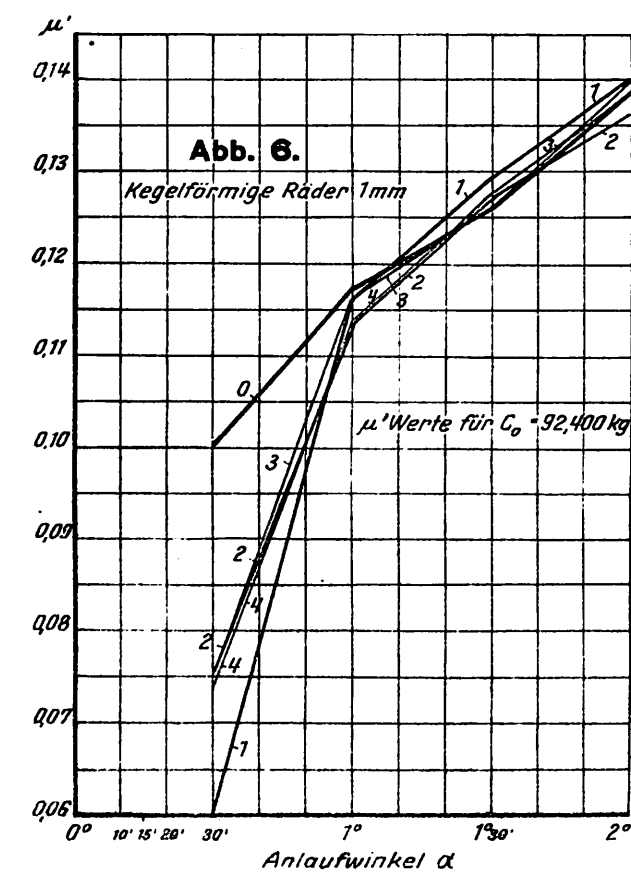
Abb. 8.

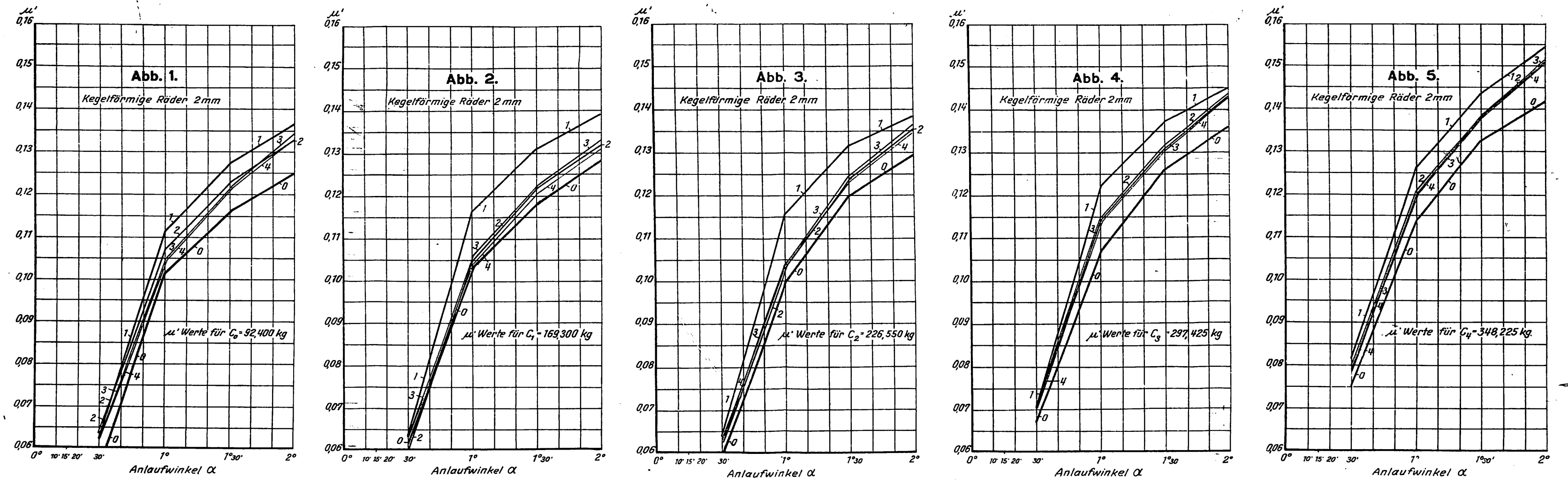
— 6 t Belastung	— 12 t Belastung
— 8 t "	— 14 t "
— 10 t "	— 16 t "



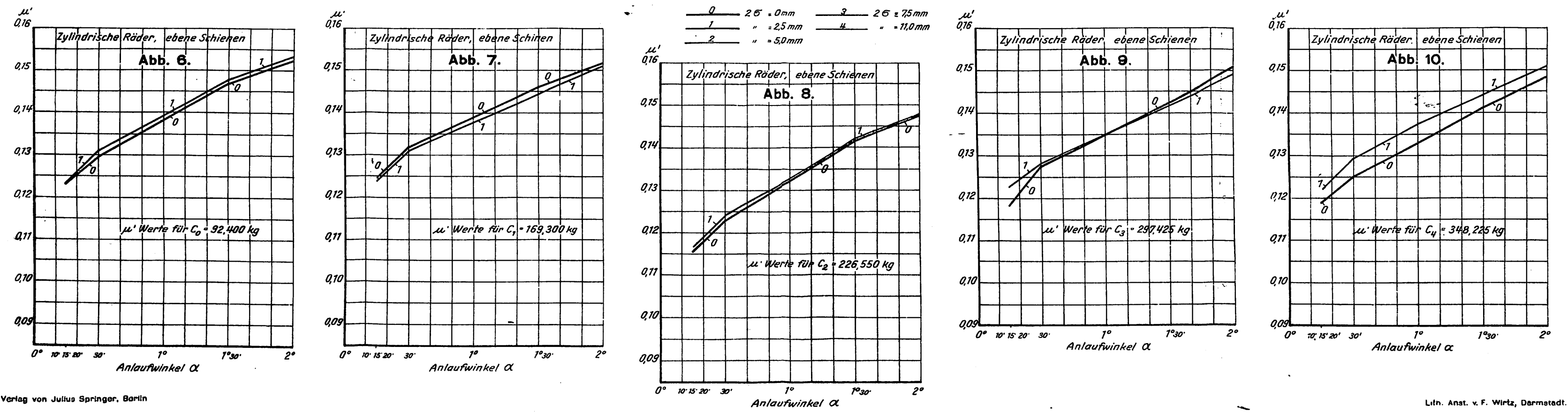
Die Reibungszahl μ' der quergleitenden Bewegung rollender Räder
von Eisenbahnfahrzeugen. Versuche der R.B.D. Karlsruhe.

0 — 2,6 - 0 mm
1 — " - 2,5 mm
2 — " - 5,0 mm
3 — 2,6 - 7,5 mm
4 — " - 11,0 mm





Die Reibungszahl μ' der quergleitenden Bewegung rollender Räder von Eisenbahnfahrzeugen.
Versuche der R.B.D. Karlsruhe.



[illegible]

Verlag von Julius Springer, Berlin.